

stadl-Predlitz



www.stadl-predlitz.gv.at

NACHRICHTEN

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Stadl-Predlitz - Amtliche Mitteilung

Nachlese
2025

Jahresrückblick 2025

Standesmeldungen
und Amtliche Mitteilungen

**Kinderbetreuung,
Bildung u. Vereine**

Inhalt

36 MGV Stadt feiert 75. Geburtstag



Amtliche Mitteilungen

4 Gemeindevorstand

5 Gemeindegeschehen

10 Gratulationen und Standesmeldungen
Geburten, Hochzeiten, Jubiläen und Gratulationen aus dem Jahr 2025

15 Ab Seite 15 dreht sich alles um die Kinder...

Wegsperre

Es wird höflich darauf hingewiesen, dass während einer Tauwetterperiode viele Gemeindewege mit einem Fahrverbot für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen Gesamtgewicht belegt werden. Heuer wurde diese strassenpolizeiliche Maßnahme am 31. Jan. erlassen und war bis Ende April aufrecht. Um nicht vom Tauwetter überrascht zu werden, wird höflich darauf hingewiesen, z.B. Futtermittel, Heizöl, Baumaterial oder Pellets usw. **RECHTZEITIG zu bestellen und einzulagern.** Gilt auch für Holzabfuhrn!

Gemeinde aktuell

25 Abfalltrennblatt NEU

33 Feuerwehr und Musik
ab Seite 33

42 Sport und Bewegung ab Seite 42

50 ...aus der Wirtschaft

56 Unsere neue Gemeinde-App

Hinweis in eigener Sache

Vor Ihnen liegt druckfrisch die zehnte Ausgabe der Gemeindezeitung von Stadt-Predlitz, wo wir auf 56 Seiten das zu Ende gehende Jahr 2025 Revue passieren lassen und über die wichtigsten

Geschehnisse aus dem Gemeinde- und Vereinsleben berichten. Da uns in der Gemeinde nicht alle Ereignisse (z.B. Promotionen, Sponsionen, Auszeichnungen, Maturaabschlüsse, Meisterprüfungen sowie sportliche

und kulturelle Leistungen, etc.) bekannt sind, bitten wir die Bevölkerung, uns über derartige Ereignisse zu informieren, damit wir diese in unseren kommenden Ausgaben veröffentlichen können.

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Stadt-Predlitz
Gemeindekennziffer: 61445 UID: ATU69187667

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johannes Rauter

Amtliche Mitteilung, Ausgabe Dezember 2025, Auflage: 1.000 Stk.

Fotos wurden von Vereinen bzw. Privatpersonen zur Verfügung gestellt.

Die Genehmigung zu deren Veröffentlichung bzw. deren Werbung wird insofern als konkludent erachtet, als das explizit um Abdruck der übermittelten Inhalte und Fotos ersucht wurde.
Redaktion und Gestaltung: MEDIADOME Werbeagentur, 8820 Neumarkt i. Stmk.

Der neu gewählte Gemeinderat



stehend v.l.n.r.:

Wolfgang Schlick (SPÖ), Bernhard Dröscher (ÖVP), Andreas Hartl (ÖVP), Christoph Brandstätter (ÖVP), Patrick Macheiner (SPÖ), Herbert Dröscher (ÖVP), Ing. Bernd Skacel (ÖVP), Mario Müller (FPÖ) und Stephan Weilharter (SPÖ)

sitzend v.l.n.r.:

Martina Brachmaier (SPÖ), GK Stefan Zuegg (SPÖ), Bgm. Johannes Rauter (ÖVP), Vbgm. Horst Prodinger (FPÖ), Gerda Kloiber (ÖVP), Reinhard Kollau (FPÖ)

Zusammensetzung der Ausschüsse:

PRÜFUNGSAUSSCHUSS

- Reinhard Kollau (Obmann)
- Wolfgang Schlick (Obm.-Stv.)
- Ing. Bernd Skacel (Schriftführer)
- Gerda Kloiber
- Stephan Weilharter

UMWELTAUSSCHUSS

- Wolfgang Schlick (Obmann)
- Bernhard Dröscher (Obm.-Stv.)
- Reinhard Kollau (Schriftführer)
- Christoph Brandstätter
- Andreas Hartl
- Martina Brachmaier
- Mario Müller

WOHNEN | SOZIALES | KULTUR | SCHUL | SPORT | JUGEND | AUSSCHUSS

- Gerda Kloiber (Obfrau)
- Martina Brachmaier (Obfrau-Stv.)
- Mario Müller (Schriftführer)
- Herbert Dröscher
- Bernhard Dröscher
- Patrick Macheiner
- Reinhard Kollau

BAU | RAUMORDNUNG | WIRTSCHAFT | TOURISMUS | AUSSCHUSS

- Herbert Dröscher (Obmann)
- Mario Müller (Obm.-Stv.)
- Stephan Weilharter (Schriftführer)
- Christoph Brandstätter
- Ing. Bernd Skacel
- Patrick Macheiner
- Reinhard Kollau





Gemeindevorstand 2025



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Stadt-Predlitz!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – eine Zeit, in der wir innehalten, auf das Vergangene zurückblicken und mit Zuversicht nach vorne schauen. 2025 war für unsere Gemeinde ein Jahr des Miteinanders, des Dialoges und der gemeinsamen Verantwortung. Für uns als Gemeindevorstand ist es eine große Freude, Ihnen auch heuer wieder die Ausgabe der Gemeindezeitung zu stellen zu können. Sie ist so vielfältig und umfangreich wie unser Gemeindeleben. Nach der Gemeinderatswahl im März dieses Jahres wurde am 17. April der Gemeinderat neu konstituiert. Alle drei wahlwerbenden Parteien haben sich zu einem Schulterschluss verständigt, in dieser Periode wollen wir wieder gemeinsam für unsere Heimatgemeinde arbeiten. Somit gibt es auch niemanden, der sich in der Opposition sieht oder sehen muss. Dass sich alle drei Parteien einigen konnten, ist steiermarkweit ein Alleinstellungsmerkmal. Stefan Zuegg (SPÖ) wurde zum Gemeindekassier, Horst Prodinger (FPÖ) zum Vizebürgermeister und Johannes Rauter (ÖVP) zum Bürgermeister gewählt. In den vergangenen Monaten konnten bereits zahlreiche Projekte angestoßen und wichtige Weichen für die kommenden Jahre gestellt werden. Unser gemeinsamer Anspruch ist, die positive Entwicklung der Gemeinde Stadt-Predlitz nachhaltig fortzuführen.

Der Gemeindevorstand:

Bgm. Johannes Rauter eh. Vbgm. Horst Prodinger eh. und GK Stefan Zuegg eh.

Aus dem Gemeindegeschehen ...



Amtsübergabe des scheidenden Bürgermeisters Wolfgang Schlick an den neu gewählten Bürgermeister Johannes Rauter

Wolfgang Schlick bedankt sich für die jahrelange gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünscht seinem Nachfolger alles erdenklich Gute.

Kindergarten Predlitz feierlich wiedereröffnet

Besonderes Augenmerk legen wir auf die Unterstützung unserer Vereine, sowie auf Maßnahmen zur Attraktivierung unseres Lebensraumes für junge Familien und ältere Mitbürger*innen gleichermaßen. Durch die konstruktive Zusammenarbeit aller Gemeinderatsmitglieder ist es möglich, Herausforderungen gemeinsam anzugehen und zukunftsorientierte Lösungen zu erarbeiten. Auch in den Bereichen Kinderbetreuung wurden gezielte Schritte gesetzt, um unsere Gemeinde weiterhin lebenswert zu gestalten. Unser Dank gilt allen, die sich in diesen Prozessen engagieren, sei es in den Ausschüssen, in Vereinen oder im täglichen Miteinander. Dieses Engagement bildet das Fundament für ein starkes und aktives Gemeindeleben. Trotz der positiven Entwicklungen stehen wir auch vor finanziellen Herausforderungen, die es in den kommenden Jahren verantwortungsvoll zu bewältigen gilt. Die angespannte Finanzlage, die sich unter anderem durch steigende Kosten in nahezu allen Bereichen, durch höhere Pflichtausgaben sowie geringere finanzielle Spielräume bemerkbar macht, verlangt von uns umsichtiges und vorausschauendes Handeln. Als Gemeinderat ist es unser gemeinsames Ziel, weiterhin notwendige Investitionen zu ermöglichen und gleichzeitig den Finanzaushalt zu stabilisieren. Das bedeutet, Prioritäten klar zu definieren, Projekte sorgfältig zu prüfen und Fördermöglichkeiten bestmöglich auszuschöpfen. Auch wenn nicht alle Wünsche sofort erfüllt werden können, setzen wir alles daran, die vorhandenen Mittel effizient einzusetzen und unser Gemeindeleben in hoher Qualität aufrechtzuerhalten. Gerade in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten zeigt sich, wie wichtig Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein sind. Mit einer soliden Planung und der konstruktiven Zusammenarbeit aller Beteiligten sind wir überzeugt, die kommenden Herausforderungen zu meistern und die Gemeinde Stadt-Predlitz weiterhin auf einem guten Weg zu halten.

Wir sind mit unseren Gedanken auch bei jenen, die Schicksalsschläge hinnehmen mussten, allen denen es gesundheitlich derzeit nicht so gut geht, möge bald wieder Besserung beschert werden. Auch wenn es schwer ist, es kommen wieder schönere Tage.

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die mit Engagement, Ideen und Tatkräft zum guten Zusammenleben in unserer Gemeinde beigetragen haben – ob in der Politik, in den Vereinen, in den Betrieben oder im Ehrenamt. Das bevorstehende Weihnachtsfest schenkt uns allen Momente der Ruhe, des Friedens und der Gemeinschaft.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und Zuversicht – und uns allen weiterhin gutes Gelingen für die Zukunft von Stadt-Predlitz. Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026!

Zwecke fleißig genutzt. Am 10.10.2025 fand in Predlitz die feierliche Eröffnung statt. Die Kinderbetreuungseinrichtung ist bereits 45 Jahre in Betrieb und wurde nun erstmals innen und außen einer Generalsanierung zugeführt. Durch einen Zubau wurden Garderobe, Sanitäträume und eine Küche errichtet, damit wurde die Einrichtung auf den neuesten technischen und pädagogischen Stand gebracht.

Bürgermeister Johannes Rauter konnte zahlreiche Ehrengäste und

die Bevölkerung begrüßen. Die Kinder und die Betreuerinnen freuen sich über dieses gelungene Projekt. Die Umsetzung aller drei Bauabschnitte wurde ausschließlich an heimische Firmen vergeben. Der neue Kindergarten wurde von Vikar MMag. Var gehse Kanjamala gesegnet und von den Kindergartenkindern und der „Amtsmusi“ feierlich umrahmt. Landeshauptmann Stv. Manuela Khom gratulierte zur nachhaltigen Nutzung der ehemaligen Volksschule und zur gelungenen Realisierung des Projektes.





Personelles

Seit 01.10.2025 verstärkt Martin Müller das Team des Außendienstes; vorwiegend in Predlitz. Martin rundet das Team des Außendienstes als gelernter Elektriker bestens ab. Herzlich willkommen im Gemeindeteam!

Ausbildungen

Auch in diesem Jahr haben unsere Mitarbeiter*innen an umfassenden Aus- und Weiterbildungen teilgenommen. **Tamara Unterweger** hat von 20. bis 31. Jänner den Ausbildungslehrgang für die Gemeindeverwaltung absolviert und am 11. Februar mit der Gemeindeverwaltungsdienstprüfung für die Verwendungsgruppe b abgeschlossen. **Daniel Flatschacher** nahm von 14. Juli bis 01. August am Klärwärter-Grundkurs in Wolkersdorf teil. Zusätzlich wurden umfangreiche Einzelseminare absolviert. Herzlichen Dank für die Bereitschaft zur Weiterbildung und Gratulation zu den erbrachten Prüfungsleistungen.



Zahlreiche Projekte und dringende Sanierungsmaßnahmen wurden von unseren Außendienstmitarbeitern in Eigenregie erledigt. Unsere Mitarbeiter leisten aber nicht nur im Gemeindedienst wertvolle Arbeit, sie engagieren sich auch in ihrer Freizeit ehrenamtlich in unterschiedlichen Vereinen und Organisationen.



30 Jahre Freizeitanlage

Am 10. August wurde das 30 jährige Bestandsfest der Freizeitanlage Stadt gefeiert. Die Freizeitanlage mit dem beliebten Badesee ist eine nicht wegzudenkende Einrichtung der Gemeinde Stadt-Predlitz und erfreut sich großen Zuspruchs.

Die damalige Gemeindevorstand unter Bgm. Erich Moser errichtete dieses Projekt mit einer Investitionssumme von rund 11 Mio. Schilling. In den Folgejahren wurde die Anlage ständig erweitert und bietet von Tennis über Fußball bis Beachvolleyball, Stocksport und Eislauen ein umfassendes Angebot.

Die Gemeinde führt laufend Instandhaltungsarbeiten durch, so wurden im heurigen Jahr die Sanitärräume neu verfließt und die Außenduschen auf vielfachen Wunsch wieder mit einer Trinkwasserentnahmestelle ausgestattet.



Gemeindestraßensanierung

Die Gemeinde hat heuer 120.000,00 Euro in die Sanierung der Gemeindestraßen investiert; Schwerpunkt war die Sanierung des unteren Kreuterweges in Einach.



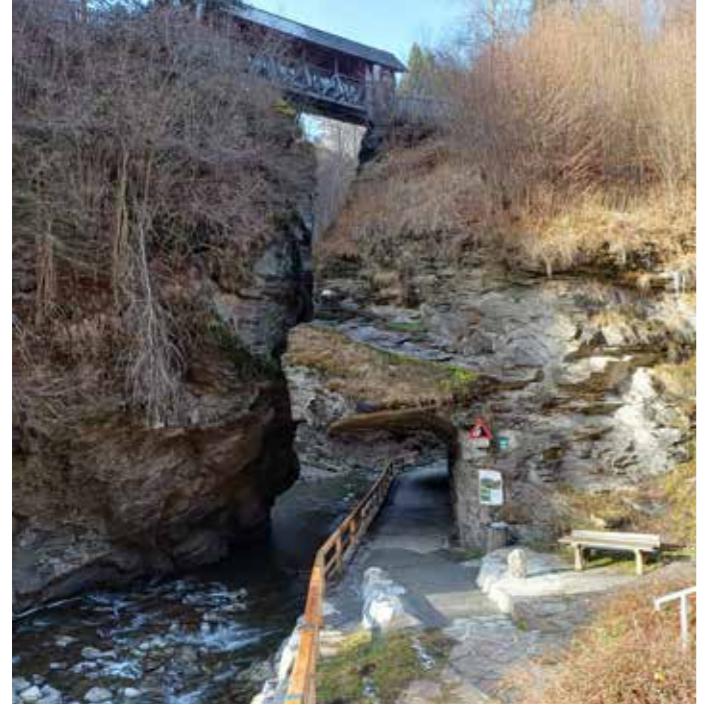
Sicher über die Murbrücke

Der Handlauf der Radwegbrücke wurde von der Fa. HTP Kellner um 7.000,00 Euro erneuert. 3.000,00 Euro wurden von der Holzwelt Murau als Subvention beige-steuert. Dafür sagen wir Danke!



Holzstraßensymbol in Predlitz erneuert

Die Holzzange wurde von den Mitarbeitern des Außenamtes saniert. Für die kostenlose Bereitstellung der Baumstämme danken wir der Schwarzenberg'schen Forstverwaltung sehr herzlich.



Zugang „Hoher Steg“ saniert

Im Zuge der Unwetter 2022 wurde der Zugang schwer beschädigt. Die Baubezirksleitung Obersteiermark West (Wasserbauamt) erklärte sich bereit, die Sanierung unter finanzieller Beteiligung der Gemeinde (14.000,00 Euro) zu übernehmen. Das Projekt wurde erst im Jahr 2025 genehmigt, und mit einer hochwertigen Steinschichtung und Geländersanierung abgeschlossen.

Sportlerehrung

Maximilian Pichler und Nico Edlinger wurden für ihre Leistungen als Vizeweltmeister und Gesamtweltcupsieger im Doppelsitzer geehrt. Michael Maier wurde für seine Teilnahme an den Special Olympics World Games 2025 in Turin ebenfalls ausgezeichnet.



Spende Blut! Rette Leben!

Winfried Egger wurde für 75 Vollblutspenden seitens des Roten Kreuzes Dank und Anerkennung ausgesprochen und als sichtbares Zeichen mit der Verdienstmedaille in Gold geehrt. Wir sagen Danke und gratulieren sehr herzlich.

© Rotes Kreuz Murau



Ehrenamtliches „Brunnen-Projekt“ realisiert

Der Holzbrunnen im „Bergwacht-Park“ war völlig morsch. Eine Gruppe Jugendlicher unter der Leitung von Florian Schlick nahm sich der Sache an und arbeitete aus einem Lärchenstamm einen wunderschönen neuen Brunnen heraus. Die Gemeinde bedankt sich für diese ehrenamtliche Arbeit bei allen an diesem schönen Werk beteiligten Professionisten!



Blumenschmuck und Ortsbildpflege

Die Außendienstmitarbeiter haben wieder unzählige Blumenkübel, Tische und Bänke gefertigt. Wir bedanken uns herzlich bei Irene Rinner, die für die wunderschöne Bepflanzung in den letzten Jahren gesorgt hat. Wir bedanken uns auch bei allen fleißigen Betreuerinnen und Betreuern, die unsere Ortschaften den ganzen Sommer über zum Erblühen bringen und damit allen viel Freude bereiten. Wir freuen uns auch im kommenden Jahr über eine blühende Gemeinde dank eurer umsichtigen Blumenbetreuung.

ID-Austria

Der „Schlüssel“ zur Österreichs digitalen Zukunft heißt „ID-Austria“ und ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern, Amtswege einfach, sicher und jederzeit online zu erledigen. Seit Oktober wird das Service einer Neuregistrierung für ID-Austria am Gemeindeamt Stadt-Predlitz angeboten - schnell einfach und ohne lange Wartezeiten. Für die Registrierung ist ein Lichtbildausweis und ein Smartphone erforderlich.

Unsere Gemeinde ist ID-Austria-Registrierungsstelle!



Für langjährige Treue geehrt

Im Rahmen der Jubiläumsfeier 40 Jahre Christophorus Bergkirche am 27. Juli 2025 wurde auch eine besondere Ehrung vorgenommen. Heinz Mayr wurde für 46 Dienstjahre geehrt. KR Siegfried Brandstätter-Mara, Bgm. Johannes Rauter und der Obmann des Tourismusvereines Turracher Höhe Martin Klein dankten für den Jahrzehntelangen „Einsatz“ auf der Turrach.

© Manfred Schusser

**Viktoria Steinwender**

Eltern: Karoline und Thomas Steinwender

**Valentin Aigner**

Eltern: Sarah Aigner und Herbert Dröscher

**Vincent Dominik**

Eltern: Kristin Dominik und Richard Prodinger

**Valerie Rauter**

Eltern: Verena Rauter und Michael Hardt

**Raphaela Ebner**

Eltern: Carolin und Markus Ebner

**Rosa Fuchs**

Eltern: Katrin Perlet und Philipp Fuchs

**Maximilian Rudolf und Ferdinand Marijan Strablegg**

Eltern: Teresa Strablegg und Nino Gornik

**Simon Tripli**

Eltern: Nora und Mathias Tripli

**Gabriel Moser**

Eltern: Stefanie Tschaudi und Benjamin Moser

**Marie Weirer**

Eltern: Stefanie Weirer und Martin Gruber

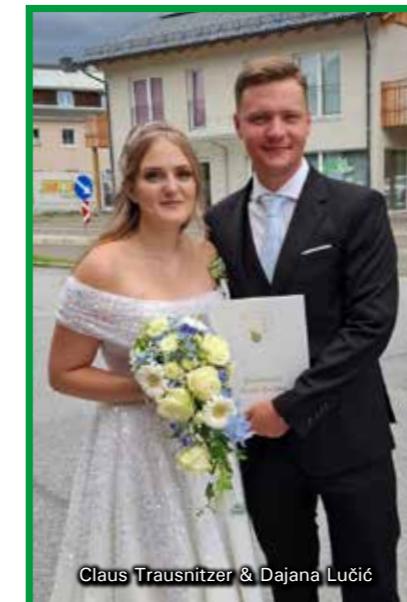
**Mia Rauter**

Eltern: Silvia und Simon Rauter

Wenn aus Liebe Leben wird, erhält das Glück einen Namen.



Christian Dröscher & Carina Spreitzer



Claus Trausnitzer & Dajana Lučić



Heinz Pertl & Melanie Lackner



Markus Kauder & Astrid Glaser



Markus Pfeifenberger & Klaus Schwaiger



Patrick Feiel & Verena Grasser



Franz Bergthaler & Elke Geißler

Es gibt einen Tag, da geht man Seite an Seite der Zukunft entgegen und ein einfaches Ja verschönert das ganze Leben.



Wir trauern um...



- Rudolf Maier (93), Paal
- Vera Bohr (66), Stadl an der Mur
- Ludwig Dröscher (76), Sonnberg (Hamburg)
- Helga Marischnig (90), Berghof
- Hermine Pürstl (93), Stadl an der Mur
- Peter Pöschl (78), Turrach (Wien)
- Antonia Reinmüller (87), Berghof
- Maria Bogensberger (82), Berghof
- Frieda Prodinger (80), Berghof
- Jakob Denz (87), Berghof
- Herbert Josef Bliem (60), Berghof
- Christine Angela M. Orholz (85), Berghof
- Malwine Geißler (78), Stadl an der Mur
- Erna Gayregger (91), Berghof
- Aloisia Edlinger (90), Stadl an der Mur
- Alois Moser (90), Berghof
- Hermann Umundum (74), Steindorf
- Josefa Eßl (93), Stadl an der Mur
- Frieda Wind (82), Berghof
- Johann Grabner (90), Berghof
- Maria Anna Krabath (86), Berghof
- Gerold Hartl (83), Einach
- Isabella Lettner (61), (Steindorf)
- Sofie Huick (92), Berghof
- Alfred Klingspilg (84), Berghof
- Elisabeth Reinsperger (92), Berghof
- Traute Moser (84), Berghof
- Martin Holzer (85), Berghof
- Susanne Stockinger (60), Predlitz
- Hans Walter Taferner (63), Turrach
- Wolfgang Berger (75), Stadl an der Mur
- Anne Marie Blagg (84), Berghof
- Eduard Lorenz De Monte (90), Predlitz
- Elisabeth Weilharter (86), Turrach
- Leonhard Kocher (89), Berghof
- Aloisia Leitner (86), Berghof
- Günther Reif (74), Steindorf
- Maria Lugninger (92), Berghof
- Albin Reinmüller (89), Oberes Falkendorf
- Anna Paulitsch (94), Berghof
- Angela Reinmüller (87), Stadl an der Mur
- Maria Theresia Weirer (95), Einöd
- Brigitte Abt (87), Berghof
- Ewald Reinmüller (84), Turrach
- Renate Tockner (70), Stadl an der Mur
- Johann Petzner (89), Stadl an der Mur
- Franz Zechner (92), Einach
- Gerhard Pichler (79), Predlitzwinkel
- Johann Pagitsch (80), Berghof

In memoriam Eduard Lorenz De Monte

Altbürgermeister und Ehrenringträger der Gemeinde Predlitz-Turrach:

† 28.07.1934
† 27.06.2025

Eduard Lorenz De Monte erblickte am 28. Juli 1934 als fünftes von acht Kindern von Johann und Anna De Monte in St. Martin-Sittich das Licht der Welt. Nach dem Besuch der Volksschule in St. Martin-Sittich und der Hauptschule in Feldkirchen in Kärnten absolvierte er eine Lehre als Mechaniker. Nach dem tragischen Unfalltod seines Vaters im Jahre 1956 übernahm Edi mit nur 21 Jahren das Sägewerk in Predlitz.

Am 19. März 1960 ehelichte er seine Frau Hermine, geborene Lassacher; aus dieser Ehe entstammen drei Kinder: Heimo, Ulrike und Gert

Bereits im Jahre 1960 wurde er in den Gemeinderat gewählt. Von 1975 bis 1980 übte er das Amt des Gemeindekassiers aus. Den Höhepunkt seiner politischen Karriere erreichte er 1980, als er zum Bürgermeister der Gemeinde Predlitz-Turrach gewählt wurde. Dieses

herausfordernde Amt bekleidete er zehn Jahre lang. Unter seiner Führung konnten wichtige Infrastrukturprojekte, wie der Neubau von zwei Murbrücken, Wegebau, Kanalisierung oder die Umfahrung von Predlitz realisiert werden. Sein Herzensprojekt war aber wohl der Neubau des Kindergartens in Predlitz! Für seinen umsichtigen Einsatz und Weitblick und als sichtbares Zeichen der Anerkennung wurde ihm mit Beschluss des Gemeinderates der Ehrenring

der Gemeinde Predlitz-Turrach verliehen. Sein Humor, seine mit viel Liebe geschriebenen Postkarten und seine Menschlichkeit werden uns ebenso in lieber Erinnerung bleiben wie sein Leitspruch: „Die Alten muss man ehren, die Jungen belehren.“

Die Gemeinde Stadt-Predlitz bedankt sich aufrichtig für das Wirken einer großen Persönlichkeit und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



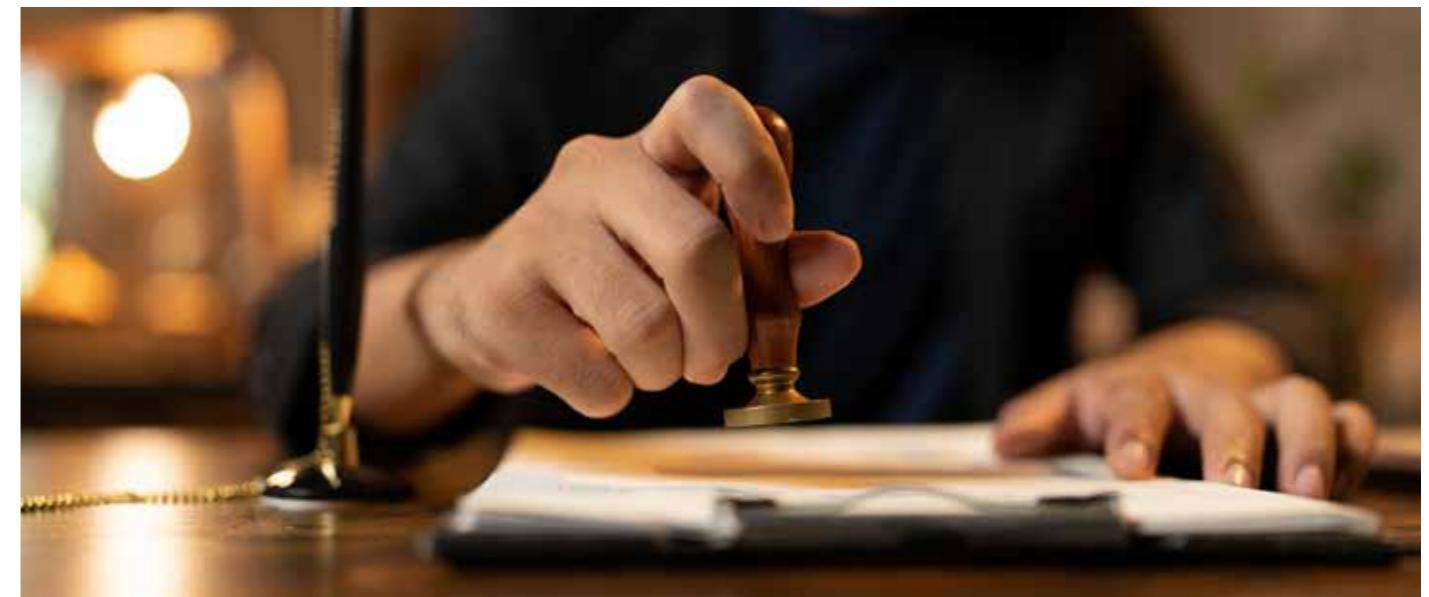
DER NOTAR

Im Rahmen unserer Tätigkeit als Gerichtskommissär sind wir für alle Sterbefälle im Gemeindegebiet von Stadt-Predlitz zuständig. Ein Todesfall in der Familie stellt eine emotionale Ausnahmesituation dar, zusätzlich wird man durch zu erledigende Behördenangelegenheiten belastet. Ich möchte heute kurz skizzieren, wie ein Verlassenschaftsverfahren abläuft:

Ein Sterbefall wird vom zuständigen Standesamt gemeldet, das Bezirksgericht eröffnet einen Verlassenschaftsakt und teilt dem Notar den Akt zu. Circa drei bis

Der Notar informiert

vier Wochen nach dem Todesfall wird eine dem Verstorbenen nahestehende Person zum Notar zur Todesfallaufnahme geladen. Bei diesem Termin werden persönliche Daten des Verstorbenen aufgenommen (Daten der nächsten Verwandten, Bankdaten, Schulden, Begräbniskosten etc.). Der Notar stellt dann Anfragen an die genannten Banken, Versicherungen, Pensionsanstalten etc. und kann nach deren Beantwortung eine Vermögensaufstellung erstellen. Gibt es Aktivvermögen über 5.000 Euro und liegt keine Überschuldung vor, kommt es zu einer Verlassenschaftsabhandlung beim Notar mit allen zur Erbschaft berufenen Personen.



Im Rahmen von Geburtstagsfeiern konnten wir zahlreiche Gemeindebürger*innen herzlich zum jeweiligen Geburtstag gratulieren.



Wir gratulieren...

Zur Verleihung des akademischen Grades „Doktorin der gesamten Heilkunde“ (Dr.med.univ.) nach Abschluss des Diplomstudiums „Humanmedizin“ an der Medizinischen Universität Graz...

Dr.med.univ. Sarah Pfeifenberger, Steindorf

Zur Verleihung des akademischen Grades „Diplom-Ingenieur für technisch-wissenschaftliche Berufe“ (Dipl.-Ing.) nach Absolvierung des Studienganges Bahn-technologie und Management von Bahnsystemen an der FH St. Pölten...

Dipl.-Ing. Christoph Gusterer, BSc, Steindorf

Zur Verleihung des akademischen Grades „Master of Science in Physiotherapy“ (MSc) nach Abschluss des Hochschullehrgangs „MSc Advanced Physiotherapy & Management“ an der FH Burgenland...

Claudia Hörbinger, MSc, Paal

Zur Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Science“ (BSc) nach Abschluss des Bachelorstudiums „Internationale Betriebswirtschaft“ an der Universität Klagenfurt...

Julia Unterweger, BSc, Steindorf

Zur erfolgreich abgelegten Meisterprüfung für das Handwerk Tischler...

Florian Schlick, Stadl an der Mur

Mit 25 Jahren hat Bastian Brachmaier aus der Paal die Baumeisterprüfung in Salzburg erfolgreich abgelegt. Besonders bemerkenswert ist sein Weg vom Maurerlehrling zum Baumeister. Die Qualifikation entspricht dem Niveau NQR7 im Nationalen Qualifikationsrahmen und zählt zu den höchsten zivilen Ausbildungsstufen im Bauwesen.



Weihnachtspackerlaktion 2025



Die Weihnachtspackerl-Aktion ist ein ehrenamtliches Projekt, das von österreichischen Serviceclubs mit viel Herzblut ins Leben gerufen wurde. Aber was steckt genau dahinter? Eine Gruppe engagierter Menschen, organisiert in Clubs wie Round Table Austria, Ladies Circle Austria, Club 41 Österreich und Agora Club Österreich, spannt zusammen, um Kindern eine besondere Freude zu bereiten. Sie vernetzen lokale Kräfte, nut-

zen ihre Erfahrung und bündeln ihr Engagement, um sicherzustellen, dass Kinder aus Rumänien ein Weihnachtsfest voller Freude erleben können.

Die Weihnachtspackerl-Aktion ist ein schönes Beispiel dafür, wie gemeinsames Engagement und ehrenamtliche Arbeit Großes bewirken können. Sie zeigt, dass mit vereinten Kräften und einem großen Herzen selbst scheinbar kleine Aktionen einen riesigen Unterschied machen

Jasmin Hinterberger





WANN:
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.30-11.00 Uhr

WO:
Kleinkinderzentrum Predlitz 82

Eltern-Kind-Gruppe

Ellisabeth Hartl
(inklusive) Elementarpädagogin & Frühförderin
Mama von 2 Kindern
FenKid-Kursleiterin
Montessori-Pädagogin
elementare Musikpädagogin
Sprachförderpädagogin

0664 88267598



BABY-BERATUNG

Baby-Beratung
Lena Siebenhofer, BScN
Dipl. Gesundheits- und KrankenPflegerin
Still- und Lactationsberaterin
Stillgruppenleiterin
Baby-Massagekursleiterin
Schlafberaterin
Vorbereitungsgespräche in der Schwangerschaft

0664 6466948

WER:

Für Babys und Kleinkinder mit Begleitperson, (Eltern, Großeltern, Babysitter:in...)
Für werdende Eltern.

WANN und WO:

nach Vereinbarung
Beratung für gestillte und alternativ-ernährte Babys.

Die Kosten beider Angebote werden übernommen von der Gemeinde Stadt-Predlitz

Mit dem Umbau des Kindergartens siedelte der Mini-Treff vorübergehend in die Schule nach Stadl um. Vielen Dank für die Bereitstellung der Klasse.

Nach einer langen herbstlichen Pause durften wir mit November wieder in „unsere“ Räume im Kleinkindzentrum Predlitz einziehen und starteten gleich mit 15 Familien in unser erstes Treffen. Wir freuen uns schon auf viele weitere bunte, wuselige, entspannte und verbindende Mini-Treffs.

Für alle frischgebackenen Familien und werdenden Eltern besteht weiterhin die Möglichkeit mit Lena Siebenhofer einen Beratungstermin zu allen Themen rund ums Baby individuell zu vereinbaren.

Die Kosten des Mini-Treffs und Babyberatung werden von der Gemeinde Stadt-Predlitz übernommen. Die Räumlichkeiten des Kleinkindzentrums werden zukünftig noch mit weiteren Angeboten genutzt. Elisabeth

Hartl bietet wieder ihre FenKid®-Eltern-Kind-Kurse an, bei denen sich die Kinder durch freie Bewegung und Lieder und Eltern durch Achtsamkeit und neues Wissen gleichermaßen wohlfühlen und entwickeln dürfen.

Magdalena Happenhofer hilft Familien anhand der Zwerghengespräche ihre Babys besser zu verstehen, indem die Kinder schon vor den ersten Worten vereinfachte Gebärdensignale nutzen lernen.

Kerstin Hörbinger-Stolz startet mit der 3B-Methode®, dabei wird durch Bewusstseinsarbeit eine Auflösung von stressbedingten Verhaltens- und Lernblockaden bewirkt. Bewegung – Beziehung – Bewusstsein für Kinder und Erwachsene.

Magdalena Stolz bietet Hypnobirthing-Kurse an, in denen sich die Schwangere mithilfe von Hypnose-, Entspannungs- und Atemtechniken auf eine selbstbestimmte, sanfte und harmonische Geburt vorbereiten kann.



Ein Hauch von Weihnachten erfüllt die Kinderkrippe

Nach einem erfolgreichen und ereignisreichen Krippenjahr 2024/2025, in dem einige Kinder in der Kinderkrippe gut eingewöhnt wurden, mussten wir einige Kinder auch wieder im Sommer oder nach dem Sommer verabschieden, da diese in den Kindergarten wechselten. Davor haben wir bei einem wunderschönen gemeinsamen Sommerfest am 18. Juli 2025 mit den Eltern und Krippenkindern das vergangene Jahr gefeiert und beendet. Viele Krippenkinder wechselten nach dem Sommer in den Kindergarten Predlitz, Kindergarten Stadl und auch in die AEG Ramingstein.

Mit vielen neuen Eindrücken, einigen neuen Kindern und der Eingewöhnungszeit der teilweise sehr jungen Kinder sind wir mit September 2025 gut ins neue Krippenjahr gestartet. Nachdem wir uns viel Zeit für die Eingewöhnung der einzelnen Kinder genommen, den schönen Herbst viel in der Natur, vor allem unserem Garten verbracht haben und das Laternenfest gemeinsam in kleinem Rahmen in der Kinderkrippe feierten,

freuen wir uns nun schon auf eine besinnlich schöne und ruhige Weihnachtszeit. Im Dezember 2025 und Jänner 2026 freuen wir uns darauf, zwei weitere Kinder in unserer Kinderkrippe begrüßen zu dürfen.

In der Begleitung, Betreuung und Bildung von Kindern von 0-3 Jahren arbeiten in unserer Kinderkrippe derzeit folgende Pädagoginnen und Betreuerinnen: Leitung und Pädagogin Kristina Pritz, Kinderbetreuerin Lisa Karner, Kinderbetreuerin Tanja Taferner und Kinderbetreuerin und Nachmittagsbetreuerin Ines Wassermann-Paulin. Die Kinderkrippe bietet Platz für bis zu 14 zählende Kinder am Vormittag von 7-13 Uhr in den Räumlichkeiten der ehemaligen Volksschule im Erdgeschoß in Predlitz. Die Eltern können somit ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen und wissen ihre Kinder gut betreut. Für die jungen Kinder ist die Kinderkrippe ein Ort des miteinander Wachsens, der Geborgenheit, der Gemeinschaft und des Spielens. Wir schaffen täglich besondere Momente mit ganz besonderen Menschen. Auch für

das Wohl der jungen Kinder ist jeden Tag gesorgt, die Kinder bekommen in der Kinderkrippe eine gesunde und gemeinsame Jause, die von uns vorbereitet wird, und ein warmes Mittagessen, das uns täglich und frisch gekocht vom Musterstüberl zur Verfügung gestellt wird.

Darüber hinaus wird eine Nachmittagsbetreuung für Krippenkinder und Kindergartenkinder aus den Kindergärten Predlitz und Stadl im Alter bis 6 Jahren in den Räumlichkeiten der Kinderkrippe von 13-17 Uhr angeboten.

Derzeit haben wir noch einige wenige Plätze in der Vormittagsbetreuung von Kindern unter 3 Jahren frei. Bei Interesse und Bedarf kann gerne mit der Leitung, Kristina Pritz, ein Termin zum Kennenlernen vereinbart werden. Telefonnummer: 0676/870 85 10 06. Das Krippenteam freut sich auf ein Kennenlernen mit euch!

Außerdem sind alle Interessierten gerne eingeladen am 5.2.2026 zum Tag der offenen Tür von 14.30 bis 18.00 Uhr zu kommen!



© Stephanie Stöckl



Einblicke in unseren Kindergartenalltag im Gemeindekindergarten Predlitz

„....viel geschafft im Kiga- Jahr 2024- 25“

„...gut angekommen im Kinderbildungs- und Betreuungsjahr 2025- 26“

Das vergangene Kindergartenjahr war geprägt von der Neugestaltung unseres „in die Jahre gekommenen Kindergartens“. Mit Wehmut haben wir Ende Mai unseren Kindergarten leergeräumt insbesonders mit und für unsere 6 Schulanfänger ein „Kindergarten - Abschiedsfest“ gefeiert. Im letzten Monat waren wir im Obergeschoß des Klein-kindzentrums gut untergebracht und haben quasi durch den Bauzaun die Bauarbeiten an unserem Kindergarten beobachtet. Neben kleinen Ausflügen, Waldtagen und vielen Stunden auf unserem schönen Spielplatz haben wir zusammen mit allen Familien beim Sommerausflug wieder das wunderschöne Mineralienmuseum der Fam. Kranzelbinder besichtigt, gemeinsam die Almwanderung geschafft und Spaß bei der Sommerrodelfahrt ins Tal gehabt.



Für die Schulanfänger gab es noch einen weiteren actionreichen Tag in Friesach. Nach einem Theaterstück genossen wir ein „echtes“ Ritteressen und lauschten den Erzählungen vom „echten Burgenbau in Friesach“. Der Sommerkindergarten wurde wegen der Umbauarbeiten noch einmal im Kiga Stadt angeboten. Im Sep. konnten wir bereits 3 Wochen nach Kindergartenbeginn in die neu renovierten und erweiterten Räumlichkeiten unserer Einrichtung zurückkehren. Wir freuen uns sehr, dass alles so schön geworden ist, und fühlen uns bereits sehr wohl. In diesem Jahr sind unsere Schulanfänger als Schmetterlinge, die Kinder der Mittelgruppe als fleißige Biene und unsere Jüngsten als Käferlein im neuen Kindergartenjahr 25 -26 angekommen. Wir blicken auf einen sehr arbeitsintensiven aber und erfolgreichen Herbst zurück. In diesem Jahr betreuen wir zurzeit 17

Kinder, - 3 Kinder kommen dann in der 2. Jahreshälfte dazu. Zum Kennenlernen und für einen gemeinsamen Start in ein schönes und spannendes Kindergartenjahr gab es bereits im Oktober einen gemeinsamen Familienausflug zum Wilden Berg Mautern, wo wir gemeinsam während der Rundwanderung viele Tiere entdecken, kennenlernen und beobachten konnten. Besonders beeindruckend war die spannende Greifvogelschau, die Fütterung der Füchse und Waschbären, sowie die Zeit im Vergnügungspark. Viel zu schnell verging die Zeit und wir fuhren mit den Gokarts wieder ins Tal und mit dem großen Reisebus zurück.

Der Sonntag darauf stand im Zeichen des gemeinsamen Erntedankfestes mit der Pfarrgemeinde in Predlitz. Beherzt sangen die Kinder ihr Erntedanklied „Sag' mal DANKE...“ Eine Woche später, beim

sehr herzlich bei der Fam. De Monte für die großzügige Geldspende. Zu guter Letzt haben wir uns am 14.11. beim traditionellen Laternenfest ebenfalls über viele Zuschauer gefreut und mit vielen kleinen Glühwürmchen in unseren Laternen und beim Mini-Theaterstück, mit unseren Liedern und der Martinslegende, die Nacht erlebt.

Vor uns liegt die Teilnahme am Dorfadvent und der spannende Akt der Eiswette am Turrachersee. Wir dürfen gespannt beobachten, ob am Fr. den 12.12. um 12:12 Uhr das Eis trügt.

Auch für dieses Jahr wurde uns der Erlös der Eiswette zugesagt. Wir freuen uns sehr darüber und sagen zum wiederholten Male:

„DANKE !!!!“ allen die sich für das

Geschehen im Kindergarten interessieren, unsere Arbeit wertschätzen, unterstützen und fördern. Möge unser Kindergarten weiterhin ein lebendiger und fröhlicher Ort für und

mit den Kleinen unserer Gemeinde bleiben.

Für das Kindergartenteam Ilse Guster



Viel Spaß im Kindergarten Stadl

Gemeinsam starteten im September zwanzig Kinder (8 Mädchen/12 Buben) in das neue Kinderbildungs- und Betreuungsjahr 2025/26.

Viele Kinder, neue Spiele, verschiedenste Begegnungen und tolle Angebote, all das macht das „in-den-Kindergarten-gehen“ lustig und spannend.

Anfang 2026 wird unsere Gruppe mit 2 weiteren Buben aufgefüllt.

Unser Ausflug in das Holzmuseum St. Ruprecht zur Ausstellung „Spielen mit Holz“ war ein Highlight im Herbst. Wir durften mit dem Zug und mit dem Bus fahren und genossen das herrliche Herbstwetter. Besonders gerne sind wir im Garten und draußen in der Natur.

Wir wünschen allen ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Elisabeth Lindschinger



Mit Beginn des neuen Schuljahres tut sich wieder einiges in den Bildungseinrichtungen unserer Gemeinde. In den ersten Schulwochen wurden bereits verschiedenste Aktivitäten wie zum Beispiel Wandertage und Exkursionen durchgeführt. Außerdem sammelten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule während ihrer berufspraktischen Tage schon

wertvolle Erfahrungen in verschiedensten Betrieben. Insgesamt 59 Schülerinnen und Schüler besuchen heuer die Volksschule, während die Mittelschule im heurigen Schuljahr 52 Schülerinnen und Schüler zählt. Damit bleibt unsere Gemeinde ein lebendiger Bildungsstandort, an dem Kinder und Jugendliche gut betreut ihren Lernweg gehen können.



Personelles

Unsere bisherige Schulleitung, Frau Stefanie Weirer, befindet sich derzeit in Karenz. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute für diese besondere Zeit und freuen uns schon, wenn sie nach Ende der Karenz wieder in den Schuldienst zurückkehrt. Die Leitung der Volks- und Mittelschule hat nun Frau Reinhild Ebner

übernommen. Wir wünschen ihr für ihre neuen Aufgaben viel Energie und alles Gute. Auch bei den Lehrpersonen gab es erfreuliche Neuerungen.

In der Volksschule ist Frau Verena Premm nach ihrer Karenz wieder an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt und

hat gleich mit viel Herz und Einsatz die Klassenführung der 1. Klasse VS übernommen. In der Mittelschule dürfen wir im heurigen Schuljahr Frau Claudia Raffalt und Frau Susanna Stockenreiter als neue Kolleginnen begrüßen, die mit frischem Engagement und zusätzlicher Fachkompetenz das Team verstärken.

Weiters gab es auch im Team der Nachmittagsbetreuung eine Veränderung:

Frau Jasmin Dröscher hat das Team verlassen. Frau Hofer Karin, Frau Cornelia Bacher und Frau Cornelia Seitlinger bleiben weiterhin im Einsatz. Sie übernehmen nicht nur die Frühaufsicht, sondern gestalten auch die gemeinsamen Stunden am Nachmittag. Mit viel Geduld und Herz kümmern sie sich um die Kinder und sorgen dafür, dass sie sich wohlfühlen und gut begleitet durch den Tag kommen.

Wir bedanken uns bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen ein aufregendes und schönes Schuljahr!



Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse

Wir sind bereits einige Wochen in der Schule und haben uns schon bestens eingelebt. Wir verraten euch, welche Berufe wir später einmal ausüben möchten 😊 und was uns an der Schule besonders gut gefällt. ❤️

Perlet Elina



😊 Reitlehrerin
❤️ Mathe

Kern Noah



😊 Zoowärter
❤️ Rechnen

Weilharter Clara



😊 Weiß ich noch nicht
❤️ Pausenhof, Turnsaal

Taferner Maximilian



😊 Baggerfahrer
❤️ Schreiben, Pause

Wallner Sophie



😊 Tierärztin
❤️ Rechnen

Lassacher Julian



😊 Jäger, Bauer
❤️ Turnsaal, Spieleecke

Hofer Alexandra



😊 Polizistin
❤️ Sport

Kalsberger Lia



😊 Feuerwehrfrau
❤️ Sport

Happenhofer Vincent Müller Maximilian



😊 Jäger, Tischler
❤️ Pause, Spieleecke

Motocrossfahrer
Turnen

Jessner Paul



😊 Baggerfahrer
❤️ Spieleecke, Turnsaal

Dröscher Lian



😊 Jäger, Fleischhacker, Polizist
❤️ Mathe

Pfeifenberger Jakob Weitgasser Hannah



😊 Weiß ich noch nicht
❤️ Pausenhof, Turnsaal

Lipp Gabriel



😊 Verkäuferin,
Spieleecke, Pause
😊 Gemeindearbeiter,
Radiomoderator
Religion, Spieleecke

Hirscher Leon



😊 Elektriker, Jäger
❤️ Hofpause, Spieleecke

Reinmüller Lukas



😊 Jäger, Fleischhacker, Polizist
❤️ Turnsaal, Spieleecke

Békési Olivia



😊 Feuerwehrfrau
❤️ Turnen

*„Clever bist Du ja schon.
Wenn Du jetzt noch super
lesen, schreiben und rech-
nen lernst, bist Du einfach
unschlagbar!“*

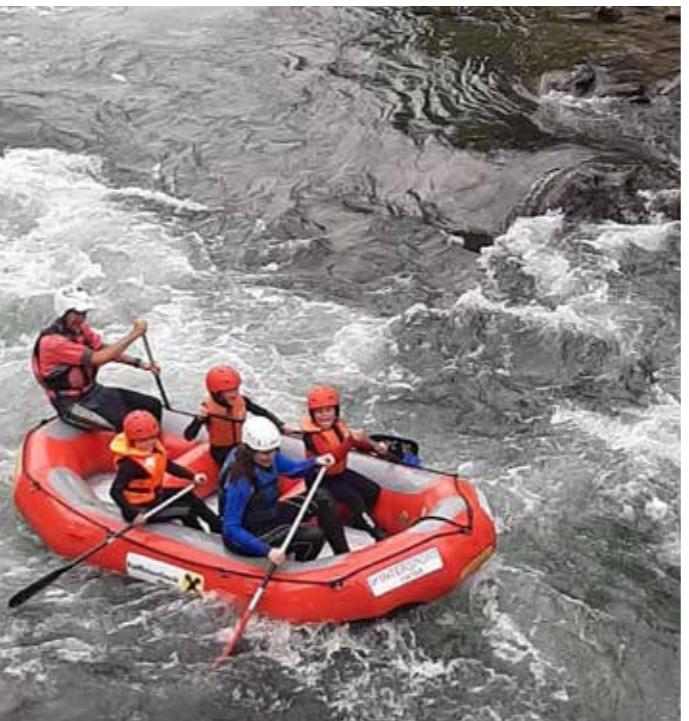
Beim diesjährigen Vereineschnuppern der „Flexiblen Hilfen Murau“ hatten Kinder und Jugendliche die wunderbare Gelegenheit, die beeindruckende Vielfalt und das große Engagement unserer örtlichen Vereine hautnah zu erleben. Insgesamt neun Vereine öffneten ihre Türen und präsentierten den jungen Teilnehmer*innen, was in ihnen steckt – und das war wirklich eine ganze Menge! Ob sportliche Herausforderungen, musikalische Abenteuer, kulturelle Highlights oder spannende Einblicke in Brauchtum, Natur und Tierwelt: Für jeden Geschmack

war etwas dabei, Langeweile hatte keine Chance! Mit viel Herzblut und Kreativität sorgten die Vereine für ein abwechslungsreiches und spannendes Sommerprogramm, das unseren Nachwuchs nicht nur begeisterte, sondern vielleicht sogar das ein oder andere neue Vereinsmitglied hervorbrachte.

Ein herzliches Dankeschön an alle mitwirkenden Vereine, für die inspirierenden und fröhlichen Vormittage voller Entdeckungen und Gemeinschaft.



© Fotostudio Roland Holitzky



Ein Jahr voller Begegnungen und Begeisterung im Montanmuseum Turrach



Seit März 2025 habe ich die große Ehre und Freude das Montanmuseum Turrach zu leiten – und was für ein erstes Jahr es war! Ich hatte das große Glück, von meiner Vorgängerin ein hervorragend eingespieltes Team und eine perfekt organisierte Struktur übernehmen zu dürfen, was mir den Einstieg in diese verantwortungsvolle Aufgabe sehr erleichtert hat. Gemeinsam mit meinem unglaublich engagierten Museumsteam konnten wir zahlreiche Veranstaltungen weiterführen, die sich bereits in den vergangenen Jahren etabliert haben und das kulturelle Leben in unserem kleinen Ort Turrach bereichern.

Neben den traditionellen Fixpunkten wie dem stimmungsvollen Osterfeuer und dem feierlichen Mai-

maufstellen war das Dorfgrillen
19. Juli ein ganz besonderes
highlight. Der sonst regenreiche
Sommer schenkte uns an diesem Tag
einen wahlenden Sonnenschein, und so
wurden wir viele Gäste – aus der
Gemeinde und darüber hinaus –
willkommen heißen. Es war ein Tag
der Freude, schöner Begegnungen
und kulinarischer Genüsse, der
drucksvoll gezeigt hat, wie stark
der Zusammenhalt ist und wie le-
bendig das Turracher Dorfleben sein
kann.

großes Dankeschön gilt Johann Rauter, der als Vertreter der Gemeinde auch heuer wieder dafür sorgt hat, dass das Museum über den Sommer hinweg mit prachtvollem Blumenschmuck und neuen Farben glänzen konnte.



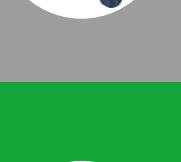
Besonders stolz und zutiefst dankbar bin ich für unser großartiges Museumsteam, das mit viel Einsatz, Kreativität und Herzblut gezeigt hat, was in Turrach alles möglich ist. Solche Feste gelingen nur, wenn viele Hände mitanpacken. Und auch unsere regelmäßigen Führungen erledigen sich nicht von selbst: Sie sind ein wertvoller kultureller Beitrag, der das historische Erbe unserer Region vermittelt und bewahrt.

Herzen bei all unseren Besucherinnen und Besuchern bedanken, die mit ihrer Anwesenheit und ihrer Begeisterung unsere Veranstaltungen mit Leben erfüllt und zu besonderen Momenten im Turracher Jahreslauf gemacht haben. Eure Unterstützung und euer zahlreiches Kommen sind für uns ein wertvolles Zeichen dafür, wie sehr Gemeinschaft und ge-

ndervolles und friedliches Weih-
chtsfest im Kreise Eurer Liebsten,
das Jahr 2026 ein Jahr voller
sundheit, Glück und Freude.
Wir freuen uns jetzt schon auf viele
itere schöne Begegnungen und
neinsame Momente im Montan-
seum Turrach!

Herzliches Glückauf!

ustin Kampelmühler und das aller- te Team

ALTPAPIER		GLASVERPACKUNGEN		LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN		BIOABFALL		RESTMÜLL		ALTTEXTILIEN		
Papier und Karton, Verpackungen aus Papier und Karton		Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas		Verpackungen aus Kunststoff		Verpackungen aus Metall		Alle biologischen Abfälle		Abfälle, die keiner anderen Fraktion zugeordnet werden können		
 <ul style="list-style-type: none"> Zeitung Illustrierte Prospekte Kataloge Bücher und Hefte Kuverts Brief- und Schreibpapier Schachtein (gefaltet) beschichtiertes Papier z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck: „zum Altapaper“ 	 <ul style="list-style-type: none"> Flaschen und Gläser für Lebensmittel Getränkeflaschen Kosmetikverpackungen aus Glas Parfumflakons 	 <ul style="list-style-type: none"> Verpackungen aus Verbundstoff, Styropor, Holz, textilien und biologischem Material Plastikdosen Farb- und Lockdosen Mettalldosen Deckel Schraubverschlüsse 	 <ul style="list-style-type: none"> Getränkedosen Konservendosen Tierfutterdosen feste Speisereste Eierschalen Schnittblumen Kaffee- und Teesud Grasschnitt Laub und Äste 	 <ul style="list-style-type: none"> Gemüseabfälle Obstabfälle trockene Lebensmittel Gummistiefel Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlappen 	 <ul style="list-style-type: none"> Asche (kalt) Blumentöpfe Bürsten Hygieneartikel Spiegel Glühbirnen Keramik Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlappen 	 <p>BITTE NUR LEERE VERPACKUNGENEN EINWERFEN</p>	 <p>ALTPAPIER</p>	 <p>GLASVERPACKUNGEN</p>	 <p>LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN</p>	 <p>BIOABFALL</p>	 <p>RESTMÜLL</p>	 <p>ALTTEXTILIEN</p>
 <ul style="list-style-type: none"> kunststoffbeschichtetes Papier verschmutztes Papier Getränkeverbundkartons Fotos Tapeten Kassenbons Steingut Porzellan und Vasen 	 <ul style="list-style-type: none"> Glühbirnen Leuchtmittelröhren Energieparlamente Cerankochfelder Spiegel Fensterglas Bleikristallglas Glasmehr Steingut 	 <ul style="list-style-type: none"> Kunststoffprodukte wie z.B. Werkzeug Drähte Nägel Fahrradteile Karosserie- und Motorteile Haushaltssachen aus Metall Wäscheständer 	 <ul style="list-style-type: none"> Kunststoffäcke Knochen Staubsaugerbeutel Windeln Asche Katzenstreu / Kleintiermist flüssige Speisereste wie Suppen, Soßen und Öle 	 <ul style="list-style-type: none"> Bioabfall Bauschutt Batterien Elektroaltgeräte Energiesparlampen Leuchtstoffröhren Problemstoffe Einweggeschirr Verpackungen brauchbare Altextilien 	 <ul style="list-style-type: none"> verschmutzte, nasse Textilien Skischuhe Eislaufschuhe Skater Gummistiefel Putzlappen Schneidereibfälle Teppiche Spielzeug Stofftiere 	 <p>BITTE NUR LEERE VERPACKUNGENEN EINWERFEN</p>	 <p>ALTPAPIER</p>	 <p>GLASVERPACKUNGEN</p>	 <p>LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN</p>	 <p>BIOABFALL</p>	 <p>RESTMÜLL</p>	 <p>ALTTEXTILIEN</p>
 <ul style="list-style-type: none"> Zeitung Illustrierte Prospekte Kataloge Bücher und Hefte Kuverts Brief- und Schreibpapier Schachtein (gefaltet) beschichtiertes Papier z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck: „zum Altapaper“ 	 <ul style="list-style-type: none"> Flaschen und Gläser für Lebensmittel Getränkeflaschen Kosmetikverpackungen aus Glas Parfumflakons 	 <ul style="list-style-type: none"> Verpackungen aus Verbundstoff, Styropor, Holz, textilien und biologischem Material Plastikdosen Farb- und Lockdosen Mettalldosen Deckel Schraubverschlüsse 	 <ul style="list-style-type: none"> Getränkedosen Konservendosen Tierfutterdosen feste Speisereste Eierschalen Schnittblumen Kaffee- und Teesud Grasschnitt Laub und Äste 	 <ul style="list-style-type: none"> Gemüseabfälle Obstabfälle trockene Lebensmittel Gummistiefel Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlappen 	 <ul style="list-style-type: none"> Asche (kalt) Blumentöpfe Bürsten Hygieneartikel Spiegel Glühbirnen Keramik Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlappen 	 <p>BITTE NUR LEERE VERPACKUNGENEN EINWERFEN</p>	 <p>ALTPAPIER</p>	 <p>GLASVERPACKUNGEN</p>	 <p>LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN</p>	 <p>BIOABFALL</p>	 <p>RESTMÜLL</p>	 <p>ALTTEXTILIEN</p>
 <ul style="list-style-type: none"> Zeitung Illustrierte Prospekte Kataloge Bücher und Hefte Kuverts Brief- und Schreibpapier Schachtein (gefaltet) beschichtiertes Papier z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck: „zum Altapaper“ 	 <ul style="list-style-type: none"> Flaschen und Gläser für Lebensmittel Getränkeflaschen Kosmetikverpackungen aus Glas Parfumflakons 	 <ul style="list-style-type: none"> Verpackungen aus Verbundstoff, Styropor, Holz, textilien und biologischem Material Plastikdosen Farb- und Lockdosen Mettalldosen Deckel Schraubverschlüsse 	 <ul style="list-style-type: none"> Getränkedosen Konservendosen Tierfutterdosen feste Speisereste Eierschalen Schnittblumen Kaffee- und Teesud Grasschnitt Laub und Äste 	 <ul style="list-style-type: none"> Gemüseabfälle Obstabfälle trockene Lebensmittel Gummistiefel Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlappen 	 <ul style="list-style-type: none"> Asche (kalt) Blumentöpfe Bürsten Hygieneartikel Spiegel Glühbirnen Keramik Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlappen 	 <p>BITTE NUR LEERE VERPACKUNGENEN EINWERFEN</p>	 <p>ALTPAPIER</p>	 <p>GLASVERPACKUNGEN</p>	 <p>LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN</p>	 <p>BIOABFALL</p>	 <p>RESTMÜLL</p>	 <p>ALTTEXTILIEN</p>
 <ul style="list-style-type: none"> Zeitung Illustrierte Prospekte Kataloge Bücher und Hefte Kuverts Brief- und Schreibpapier Schachtein (gefaltet) beschichtiertes Papier z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck: „zum Altapaper“ 	 <ul style="list-style-type: none"> Flaschen und Gläser für Lebensmittel Getränkeflaschen Kosmetikverpackungen aus Glas Parfumflakons 	 <ul style="list-style-type: none"> Verpackungen aus Verbundstoff, Styropor, Holz, textilien und biologischem Material Plastikdosen Farb- und Lockdosen Mettalldosen Deckel Schraubverschlüsse 	 <ul style="list-style-type: none"> Getränkedosen Konservendosen Tierfutterdosen feste Speisereste Eierschalen Schnittblumen Kaffee- und Teesud Grasschnitt Laub und Äste 	 <ul style="list-style-type: none"> Gemüseabfälle Obstabfälle trockene Lebensmittel Gummistiefel Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlappen 	 <ul style="list-style-type: none"> Asche (kalt) Blumentöpfe Bürsten Hygieneartikel Spiegel Glühbirnen Keramik Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlappen 	 <p>BITTE NUR LEERE VERPACKUNGENEN EINWERFEN</p>	 <p>ALTPAPIER</p>	 <p>GLASVERPACKUNGEN</p>	 <p>LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN</p>	 <p>BIOABFALL</p>	 <p>RESTMÜLL</p>	 <p>ALTTEXTILIEN</p>
 <ul style="list-style-type: none"> Zeitung Illustrierte Prospekte Kataloge Bücher und Hefte Kuverts Brief- und Schreibpapier Schachtein (gefaltet) beschichtiertes Papier z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck: „zum Altapaper“ 	 <ul style="list-style-type: none"> Flaschen und Gläser für Lebensmittel Getränkeflaschen Kosmetikverpackungen aus Glas Parfumflakons 	 <ul style="list-style-type: none"> Verpackungen aus Verbundstoff, Styropor, Holz, textilien und biologischem Material Plastikdosen Farb- und Lockdosen Mettalldosen Deckel Schraubverschlüsse 	 <ul style="list-style-type: none"> Getränkedosen Konservendosen Tierfutterdosen feste Speisereste Eierschalen Schnittblumen Kaffee- und Teesud Grasschnitt Laub und Äste 	 <ul style="list-style-type: none"> Gemüseabfälle Obstabfälle trockene Lebensmittel Gummistiefel Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlappen 	 <ul style="list-style-type: none"> Asche (kalt) Blumentöpfe Bürsten Hygieneartikel Spiegel Glühbirnen Keramik Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlappen 	 <p>BITTE NUR LEERE VERPACKUNGENEN EINWERFEN</p>	 <p>ALTPAPIER</p>	 <p>GLASVERPACKUNGEN</p>	 <p>LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN</p>	 <p>BIOABFALL</p>	 <p>RESTMÜLL</p>	 <p>ALTTEXTILIEN</p>
 <ul style="list-style-type: none"> Zeitung Illustrierte Prospekte Kataloge Bücher und Hefte Kuverts Brief- und Schreibpapier Schachtein (gefaltet) beschichtiertes Papier z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck: „zum Altapaper“ 	 <ul style="list-style-type: none"> Flaschen und Gläser für Lebensmittel Getränkeflaschen Kosmetikverpackungen aus Glas Parfumflakons 	 <ul style="list-style-type: none"> Verpackungen aus Verbundstoff, Styropor, Holz, textilien und biologischem Material Plastikdosen Farb- und Lockdosen Mettalldosen Deckel Schraubverschlüsse 	 <ul style="list-style-type: none"> Getränkedosen Konservendosen Tierfutterdosen feste Speisereste Eierschalen Schnittblumen Kaffee- und Teesud Grasschnitt Laub und Äste 	 <ul style="list-style-type: none"> Gemüseabfälle Obstabfälle trockene Lebensmittel Gummistiefel Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlappen 	 <ul style="list-style-type: none"> Asche (kalt) Blumentöpfe Bürsten Hygieneartikel Spiegel Glühbirnen Keramik Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlappen 	 <p>BITTE NUR LEERE VERPACKUNGENEN EINWERFEN</p>	 <p>ALTPAPIER</p>	 <p>GLASVERPACKUNGEN</p>	 <p>LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN</p>	 <p>BIOABFALL</p>	 <p>RESTMÜLL</p>	 <p>ALTTEXTILIEN</p>
 <ul style="list-style-type: none"> Zeitung Illustrierte Prospekte Kataloge Bücher und Hefte Kuverts Brief- und Schreibpapier Schachtein (gefaltet) beschichtiertes Papier z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck: „zum Altapaper“ 	 <ul style="list-style-type: none"> Flaschen und Gläser für Lebensmittel Getränkeflaschen Kosmetikverpackungen aus Glas Parfumflakons 	 <ul style="list-style-type: none"> Verpackungen aus Verbundstoff, Styropor, Holz, textilien und biologischem Material Plastikdosen Farb- und Lockdosen Mettalldosen Deckel Schraubverschlüsse 	 <ul style="list-style-type: none"> Getränkedosen Konservendosen Tierfutterdosen feste Speisereste Eierschalen Schnittblumen Kaffee- und Teesud Grasschnitt Laub und Äste 	 <ul style="list-style-type: none"> Gemüseabfälle Obstabfälle trockene Lebensmittel Gummistiefel Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlappen 	 <ul style="list-style-type: none"> Asche (kalt) Blumentöpfe Bürsten Hygieneartikel Spiegel Glühbirnen Keramik Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlappen 	 <p>BITTE NUR LEERE VERPACKUNGENEN EINWERFEN</p>	 <p>ALTPAPIER</p>	 <p>GLASVERPACKUNGEN</p>	 <p>LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN</p>	 <p>BIOABFALL</p>	 <p>RESTMÜLL</p>	 <p>ALTTEXTILIEN</p>
 <ul style="list-style-type: none"> Zeitung Illustrierte Prospekte Kataloge Bücher und Hefte Kuverts Brief- und Schreibpapier Schachtein (gefaltet) beschichtiertes Papier z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck: „zum Altapaper“ 	 <ul style="list-style-type: none"> Flaschen und Gläser für Lebensmittel Getränkeflaschen Kosmetikverpackungen aus Glas Parfumflakons 	 <ul style="list-style-type: none"> Verpackungen aus Verbundstoff, Styropor, Holz, textilien und biologischem Material Plastikdosen Farb- und Lockdosen Mettalldosen Deckel Schraubverschlüsse 	 <ul style="list-style-type: none"> Getränkedosen Konservendosen Tierfutterdosen feste Speisereste Eierschalen Schnittblumen Kaffee- und Teesud Grasschnitt Laub und Äste 	 <ul style="list-style-type: none"> Gemüseabfälle Obstabfälle trockene Lebensmittel Gummistiefel Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlappen 	 <ul style="list-style-type: none"> Asche (kalt) Blumentöpfe Bürsten Hygieneartikel Spiegel Glühbirnen Keramik Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlappen 	 <p>BITTE NUR LEERE VERPACKUNGENEN EINWERFEN</p>	 <p>ALTPAPIER</p>	 <p>GLASVERPACKUNGEN</p>	 <p>LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN</p>	 <p>BIOABFALL</p>	 <p>RESTMÜLL</p>	 <p>ALTTEXTILIEN</p>
 <ul style="list-style-type: none"> Zeitung Illustrierte Prospekte Kataloge Bücher und Hefte Kuverts Brief- und Schreibpapier Schachtein (gefaltet) beschichtiertes Papier z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck: „zum Altapaper“ 	 <ul style="list-style-type: none"> Flaschen und Gläser für Lebensmittel Getränkeflaschen Kosmetikverpackungen aus Glas Parfumflakons 	 <ul style="list-style-type: none"> Verpackungen aus Verbundstoff, Styropor, Holz, textilien und biologischem Material Plastikdosen Farb- und Lockdosen Mettalldosen Deckel Schraubverschlüsse 	 PROBLEMSTOFFE Gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen	 ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN	 SPERRMÜLL Müssen getrennt abgegeben werden und gehören nicht in den Kanal	 SPEISEFETTE / SPEISEÖLE SPEISEFETTE / SPEISEÖLE	 ALTMETALLE Alle Metallsorten	 ALTHOLZ Gegenstände aus Holz				
Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Motoröl Schmieröl Farben Lacke Spraydosen mit Restinhalten Klebstoffe Lösungsmittel Gasflaschen Feuerlöscher Arzneimittel Quecksilberthermometer Chemikalien feß-, ölf- und lösungsmittelverunreinigte Materialien 	Beispiele: <p>Elektro großgeräte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Waschmaschinen und Trockner E-Herde Geschirrspüler <p>Elektro kleingeräte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kaffeemaschinen Fotoapparate Handys PCS inkl. Zubehör CD-/MP3-Player <p>Kühlgeräte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kühl- und Tiefkühlschränke <p>Bildschirmgeräte:</p> <ul style="list-style-type: none"> TV-Geräte Laptops <p>Lampen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Computerbildschirme/Monitore <p>Batterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> Energiesparlampen, Leuchtmittelführöhren LED-Lampen 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Frittieröle Öle von eingekochten Speisen Schweineschmalz Salatöl <p>Zusätzliche Infos für Elektro-Altgeräte und Batterien - Weitere kostenfreie Abgabemöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Elektro-Altgeräte: Bei Neukauf eines gleichwertigen Gerätes, bei Händlern mit einer Verkaufsfläche über 150 m² Batterien: In jedem Geschäft, welches Batterien verkauft 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Polstermöbel Teppiche Matratzen Ski und Snowboards <p>Geräte mit Verbrennungsmotoren: z.B. Rasenmäher, Motorsäge</p> <p>! Geräte ohne Treibstoff und Schmiermittel entsorgen.</p>	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Heizkörper Werkzeug aus Eisen Metalzähne Felgen Fahrräder Armaturen Rohrleitungen Teile aus Messing/Kupfer Bleche Drähte Zinn und Blei Teile aus Aluminium, z.B. Leitern <p>GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT</p> <p>Baum-, Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt</p>								
Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Sperrmüll 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Sperrmüll 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Sperrmüll 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Sperrmüll 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Sperrmüll 								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								
PROBLEMSTOFFE Re-Use	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN Re-Use	SPERRMÜLL Re-Use	ALTMETALLE Re-Use	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT Re-Use								



Juli 26

Do. 02.07.	Sa. 11.07. – So. 12.07.	Sa. 18.07.	So. 19.07.
Mariä Heimsuchung Pfarrkirche Predlitz, Watschallerkapelle – 19:00 Uhr	30. Holzstraßenkirchtag Flattnitz, Beginn jeweils ab 10:00 Uhr	Dorfgrillen Museumsverein, Montanmuseum – ab 12:00 Uhr	Weckruf – Sonnseite/Pichl MV Predlitz-Turrach

So. 02.08.	Sa. 09.08.	Sa. 29.08.	Sa. 29.08. – So. 30.08.
Almmesse am Hradofen MV Predlitz-Turrach, Vorderhüttenalm – 11:00 Uhr	Schmaraggln Pfeiferclub, Postwirt	Bartholomämarkt Predlitz	100 Jahre FF Predlitz-Turrach und 60 Jahre USV Predlitz-Turracher Höhe Zeltfest

So. 06.09.	Sa. 15.08. Mariä Himmelfahrt	Salzfeldmesse ÖKB Stadt/Mur, Salzfeld – 11:00 Uhr	So. 26.07.
			Maibaumumschneiden LJ Einach, Einach - Dorfheim

August 26

Sa. 05.09.	Sa. 12.09.	Sa. 19.09.	Sa. 26.09.
Bergwachtkegeln BNW Stadl, Park bei Murbrücke – 10:00 Uhr	Kirchgang mit Totengedenken ÖKB Predlitz-Turrach, Pfarrkirche Turrach – 18:00 Uhr	ÖKB-Bezirkswandertag ÖKB Predlitz-Turrach, Rusthaus Predlitz	Erntedankfest Pfarrkirche Turrach, ab 09:00 Uhr

So. 06.09.	Sa. 13.09.	Mo. 26.10. Nationalfeiertag	So. 27.09. Erntedankfest
Ehejubiläen Pfarre Predlitz, Pfarrkirche – 10:00 Uhr	6. Einacher Almabtrieb Bauernbund Stadl-Predlitz Beginn: 10:30 Uhr	Gemeindewandertag Gemeinde Stadl-Predlitz	Erntedankfest Pfarrkirche Stadl, Pfarrkirche Stadl – 10:00 Uhr

Oktober 26

Sa. 03.10.	So. 11.10.	Sa. 17.10.	Sa. 25.10.
Lange Nacht der Museen mit Oktoberfest USV Predlitz-Turracher Höhe, Sportheim	Gelöbniswallfahrt Pfarrkirche Turrach, Maria Hollenstein – 14:00 Uhr	Hubertusmesse Jagdgemeinschaft Einach, Hubertuskapelle – 20:00 Uhr	Fetzenmarkt in Einach FF Einach, ab 09:00 Uhr

Sa. 03.10. – So. 04.10.	Fr. 16.10. - Mo. 27.10.	Mo. 26.10. Nationalfeiertag	So. 27.09. Erntedankfest
Fetzenmarkt in Stadl mit Alteisenaktion FF Stadl/Mur, Rüsthaus, Sa. ab 14:00 Uhr, So. ab 10:00 Uhr	Wildtage Murtalerhof, Stadl	Preisschnapsen Postwirt, Predlitz	Taizégebet Da Kloane Chor, Pfarrkirche Stadl – 19:00 Uhr

November 26

Di. 01.12.	Fr. 13.11.	Sa. 15.11.	Sa. 22.11.
Rorate Pfarrkirche Stadl – 06:00 Uhr	Laternenfest Kindergarten Predlitz	Cäciliamesse Pfarrkirche Predlitz, Pfarrkirche Predlitz	Cäciliamesse mit den Ehejubilaren Pfarrkirche Stadl, Pfarrkirche Stadl – 10:00 Uhr

Fr. 04.12. Hl. Barbara	Sa. 14.11.	Di. 22.12.	Di. 29.12.
Barbaramesse mit anschl. Agape Museumsverein, Pfarrkirche Turrach – 18:00 Uhr	Cäciliala-Konzert MV Predlitz-Turrach, MS Stadl – 20:00 Uhr	Besinnliche Adventsstunde in der Christophorus Bergkirche TV Turracher Höhe – 20:00 Uhr	Steirisches Buffet Murtalerhof, Stadl

Dezember 26

9. Adventmarkt im Museum Museumsverein, Montanmuseum – 10:00 bis 16:00 Uhr	Di. 08.12. Mariä Empfängnis Pfarrkirche Predlitz – 06:30 Uhr	Sa. 19.12.	Sa. 26.12. Stefanitag
Hausbesuche vom Krampus LJ Einach, Einach/Berg/Pichl	Adventmarkt am See Stadler Vereine, Freizeitanlage Stadl – 16:00 Uhr	Alpenländischer Advent MGV Stadl, Pfarrkirche Stadl – 19:00 Uhr	Kirchgang und Totengedenken ÖKB Predlitz-Turrach, 10:00 Uhr - Pfarrkirche Predlitz

So. 05.12.	Do. 24.12. Hl. Abend	Do. 29.12.	Mi. 30.12.
Cäciliamesse MV Predlitz-Turrach, Pfarrkirche Predlitz – 10:00 Uhr	Friedenslicht Feuerwehrjugend	Fackelwanderung zur Kalvarienkirche BNW Stadl, Treffpunkt: Da' Bräuhauser – 18:00 Uhr	Silvester-Fackellauf USV Predlitz-Turracher Höhe, Treffpunkt: 17:00 Uhr Sportheim



Jänner 26

Do. 01.01.	Sa. 10.01.	Sa. 11.01.	Sa. 24.01.
Perchtenlauf & Neujahrseuerwerk TV Turracher Höhe, Komnock-Arena	Jagaball Steir. Jagdschutzeverein, Murtalerhof – 20:00 Uhr	Taferl-Eisschießen Pfeiferclub, Postwirt Sa. 17.01.	Game of Snow im Snowpark TMG, Turracher Höhe

Februar 26

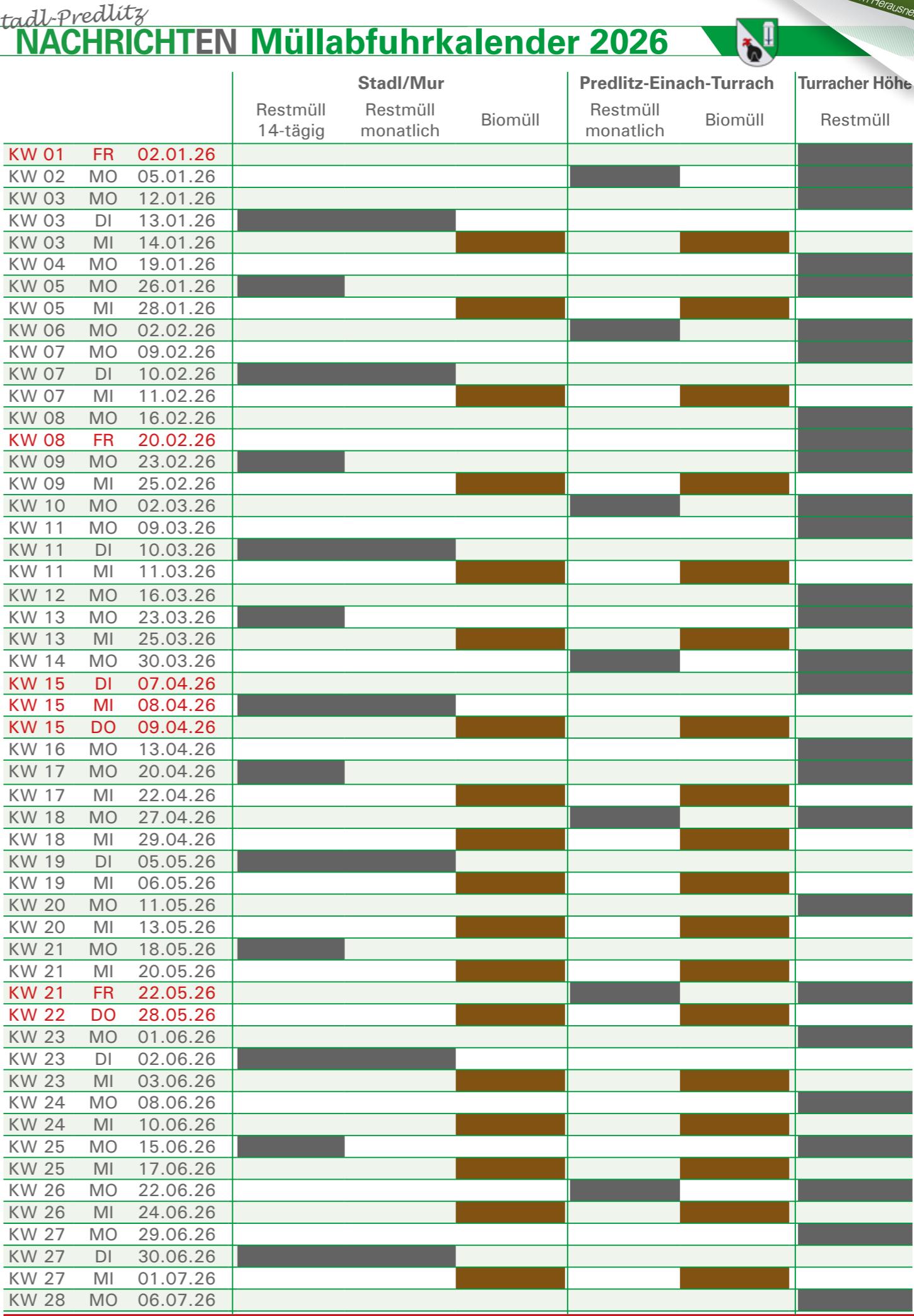
Do. 05.02.	Sa. 15.02. Faschingssonntag	Di. 17.02. Faschingsdienstag	Sa. 21.02.
Tag der offenen Tür Kleinkindzentrum Predlitz – 14:30-18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung SC Stadt, Murtalerhof – 10:30 Uhr	Kindermaskenball Murtalerhof, Stadt	Kinder-RTL-Workshop USV Predlitz-Turracher Höhe Info: www.stadt-predlitz.auf.ski
Sa. 07.02.	Maskenball OMV Stadt, Murtalerhof	Masken-Eisschießen Postwirt, Predlitz	Sa. 28.02.

Freestyle Contest im Snowpark

Sa. 14.02.	Mo. 16.02. Rosenmontag	Mi. 18.02. Aschermittwoch	Sa. 21.03.
Einacher Kinderrodeln Dorfgemeinschaft Einach, Einötzten	Specknudelessen Postwirt, Predlitz	Heringschmaus Postwirt, Predlitz	Kapselschießen FF Predlitz-Turrach, Rüsthaus

Jahreshauptversammlung LJ Einach

Sa. 07.03.	Sa. 14.03.	Fr. 20.03. – Sa. 21.03.	Sa. 21.03.
Gemeindeschitag verbunden mit den: Ortskönigesschaften Stadt-Predlitz und Ramingstein USV, Treffpunkt: 8:30 Uhr Wohnzimmer Anmeldung: www.stadt-predlitz.auf.ski	Stammtisch Preisschnapsen Murtalerhof – 15:00 Uhr	Kapselschießen FF Predlitz-Turrach, Rüsthaus	Taizégebet Da Kloane Chor, Pfarrkirche Stadt – 19:00 Uhr



Sperr- und Sondermüll Ortsteil Stadt an der Mur, Bauhof Stadt-West Stadt an der Mur 38 (ehem. Aichmaier) jeweils 07:00 – 11:00 Uhr Termine 1. Halbjahr 2026: 6. März 2026, 3. April 2026, 8. Mai 2026, 5. Juni 2026

Stadt-Predlitz NACHRICHTEN Müllabfuhrkalender 2026



		Stadt/Mur	Predlitz-Einach-Turrach	Turracher Höhe
		Restmüll 14-tägig	Restmüll monatlich	Biomüll
KW 28	MI 08.07.26			
KW 29	MO 13.07.26			
KW 29	MI 15.07.26			
KW 30	MO 20.07.26			
KW 30	MI 22.07.26			
KW 31	MO 27.07.26			
KW 31	DI 28.07.26			
KW 31	MI 29.07.26			
KW 32	MO 03.08.26			
KW 32	MI 05.08.26			
KW 33	MO 10.08.26			
KW 33	MI 12.08.26			
KW 34	MO 17.08.26			
KW 34	MI 19.08.26			
KW 35	MO 24.08.26			
KW 35	DI 25.08.26			
KW 35	MI 26.08.26			
KW 36	MO 31.08.26			
KW 36	MI 02.09.26			
KW 37	MO 07.09.26			
KW 37	MI 09.09.26			
KW 38	MO 14.09.26			
KW 38	MI 16.09.26			
KW 39	MO 21.09.26			
KW 39	DI 22.09.26			
KW 39	MO 23.09.26			
KW 40	MO 28.09.26			
KW 40	MI 30.09.26			
KW 41	MO 05.10.26			
KW 41	MI 07.10.26			
KW 42	MO 12.10.26			
KW 42	MI 14.10.26			
KW 43	DI 20.10.26			
KW 43	MI 21.10.26			
KW 44	DI 27.10.26			
KW 45	MO 02.11.26			
KW 45	MI 04.11.26			
KW 46	MO 09.11.26			
KW 47	DI 17.11.26			
KW 47	MI 18.11.26			
KW 48	MO 23.11.26			
KW 49	MO 30.11.26			
KW 49	MI 02.12.26			
KW 50	MO 07.12.26			
KW 51	MO 14.12.26			
KW 51	DI 15.12.26			
KW 51	MI 16.12.26			
KW 52	MO 21.12.26			
KW 53	MO 28.12.26			
KW 53	MI 30.12.26			
KW 53	DO 31.12.26			



Bereits mehr als 40 Jahre ist die Freiwillige Feuerwehr Predlitz-Turrach beim Landesleistungsbewerb der steirischen Feuerwehren mit einer Bewerbsgruppe in Bronze und Silber vertreten. Nach der erstmaligen Teilnahme im Jahre 1984 in Bruck an der Mur in Bronze, und im darauf folgenden Jahr in Schladming in Bronze und Silber, folgten jährliche Teilnahmen ohne Unterbrechung bis zum heurigen Bewerb in Bad Waltersdorf. Im Bild unsere Teilnehmer in Bad Waltersdorf.



HBI Franz Rauter

Brandschutzpraxistip

Erste Löschhilfe im Haushalt: Was wirklich hilft, wenn es brennt.

Neben dem Einbau von Rauchwarnmeldern ist der Einsatz geeigneter Löschhilfen ein wesentlicher Teil des vorbeugenden Brandschutzes im Privathaushalt.

Löschhilfen und ihr Einsatz in der Praxis:

Pulverlöscher (ABC Pulver): Für Garagen, Technikräume, Heizräume, Lagerflächen, PKW ist auf Grund seiner einfachen Handhabung und der großen Wurfweite (bis 6m) empfohlen. Die grobe Verschmutzung durch Pulverablagerungen ist ein großer Nachteil.

Schaumlöscher (AB-Löschmittel): Für Wohnräume, Schlafräume, Flure und Büros am besten für die Brandbekämpfung geeignet. Die begrenzte Wurfweite und die fehlende Frostbeständigkeit können als kleiner Nachteil angesehen werden.

Löschdecke: Als günstige Ergänzung zu empfehlen, da kleine Entstehungsbrände (Kerzengesteck oder in der Küche brennende Pfannen) wirksam und ohne Rückstände gelöscht werden können.

Fettbrandlöscher sind für Gastroküchen zu empfehlen. Wasserlöscher und Spraylöscher (Minilöscher) sind nur als Ergänzung zu bewerten.

Empfehlenswert für jedes Einfamilienhaus wäre folgendes:

1 Schaumlöscher mit 6 Liter Füllvolumen und allenfalls zusätzlich

1 Pulverlöscher in der Garage, im Heizraum oder im Keller und eine Löschdecke in der Küche.

Gut platzierte und richtig gewählte Löschhilfen helfen jedenfalls Entstehungsbrände rasch zu bekämpfen und größere Schäden zu verhindern.

Freiwillige Feuerwehr Stadt/Mur

Mit einem spektakulären Einsatz startete die Feuerwehr Stadt ins Jahr 2025. In der Silvesternacht rückten wir zu einem Brandeinsatz in St. Georgen aus. Dieser fordernde Start war sinnbildlich für das, was folgen sollte – ein intensives und arbeitsreiches Jahr voller Einsätze, Übungen und Schulungen.

Neben zahlreichen technischen und Brandeinsätzen standen auch die Ausbildung und Kameradschaft im Mittelpunkt.

Ein besonderer Höhepunkt war die offizielle Indienststellung unseres neuen Kleinlöschfahrzeugs (KLFA). Im Rahmen der Florianifeierlichkeiten der Feuerwehren unserer Gemeinde wurde das Fahrzeug feierlich gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Rückblickend ein bedeutender Moment für unsere Wehr und ein wichtiger Schritt in Richtung moderner Einsatztechnik.

Große Freude bereitete uns auch die hervorragende Zusammenarbeit im Jugendbereich mit den Nachbarfeuerwehren Einach und Predlitz. Gemeinsam nahmen unsere Jungflorianis mit großem Erfolg am Bewerbsspiel und Jugendleistungsbewerb der Bereiche Murau, Judenburg & Knittelfeld in St. Peter/Freienstein teil. Auch der 24-Stunden-Jugendtag bot wieder jede Menge Action, Teamgeist und Spaß.

Besonders gratulieren dürfen wir BM



Manuel Gusterer, LM Emanuel Petzner und unserem Kommandanten HBI Markus Ebner zum bestandenen „Feuerwehr-Matura“. Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold gilt in Feuerwehrkreisen als eine der anspruchsvollsten Prüfungen. Herzliche Gratulation zur herausragenden Leistung an dieser Stelle!

Aber auch abseits des Feuerwehrdienstes wurde die Kameradschaft gepflegt. So lieferten wir uns mit den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Glödnitz ein span-

nendes Duell auf der Eisstockbahn. Ein gemeinsamer Rafting-Ausflug auf der Mur brachte ebenfalls eine gelungene Abwechslung und sorgte für unvergessliche Momente.

Zum Abschluss möchten wir uns ganz herzlich bei der Bevölkerung für die Unterstützung, sowie bei unseren Familien und Freunden für ihr Verständnis und ihren Rückhalt bedanken.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Stadt an der Mur



Jahresrückblick der Berg und Naturwacht Ortseinsatzstelle Stadt-Predlitz



Die Berg und Naturwacht Ortseinsatzstelle Stadt-Predlitz kann auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Neben zahlreichen Einsätzen, Kontrollgängen und Weiterbildungsaktivitäten stand heuer besonders die organisatorische Weiterentwicklung im Mittelpunkt.

Am 12. Jänner 2025 fand im Murtalerhof die Jahreshauptversammlung statt, bei der der Vorstand neu gewählt wurde. Kevin Tockner wurde dabei als Ortseinsatzleiter bestätigt. Ebenso wiedergewählt wurde Herbert Lindschinger als Kassier. Neu in der Funktion des Schriftführers ist Christian Hözlauer, während Michael Hözlauer künftig als Ein-

satzleiter-Stellvertreter tätig ist. Mit dieser Mischung aus Erfahrung und frischem Engagement sieht sich die Einsatzstelle für die kommenden Jahre bestens aufgestellt.

Auch bei Veranstaltungen zeigte die Berg und Naturwacht wieder Präsenz und Gemeinschaftssinn. So wurden unter anderem das alljährliche Alteisensammeln sowie das traditionelle „Bergwacht-Kegelscheiben“ organisiert. Letzteres fand heuer erstmals mit einem neuen Spielmodus und auf zwei Kegelbahnen statt, was großen Zuspruch fand und für zusätzliche Spannung sorgte.

Ein zentrales Thema des Jahres war außerdem die verpflichtende Fortbildung, die laut dem neuen Berg- und

Naturwachtgesetz des Landes Steiermark nun mindestens einmal innerhalb von zwei Jahren für jedes Mitglied vorgeschrieben ist. Der Großteil der Kameradinnen und Kameraden kam dieser Verpflichtung bereits nach und besuchte Kurse der Naturschutzakademie Steiermark. Zusätzlich nahm eine Gruppe an einer Weiterbildungsveranstaltung im Stiftsgarten St. Lambrecht teil, wodurch wertvolles Wissen im Bereich Natur- und Artenschutz vertieft werden konnte.

Rückblickend war das Jahr geprägt von starkem Teamgeist, hoher Einsatzbereitschaft und erfolgreicher Zusammenarbeit. Die Berg und Naturwacht Stadt-Predlitz freut sich bereits auf die kommenden Aufgaben und Projekte. Zum Jahresausklang lädt die Ortseinsatzstelle die Bevölkerung herzlich zur traditionellen Fackelwanderung am 30. Dezember beim Gasthaus Bräuhauser ein und freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.





75 Jahre Männergesangsverein Stadt an der Mur

Das Jahr 2025 war für den im Jahr 1950 gegründeten MGV Stadt an der Mur ein Jubiläumsjahr, in welchem vom MGV wieder viele schöne musikalische Veranstaltungen organisiert und mitgestaltet wurden.

So fand am 26. April das alljährliche Bezirkssingen des Sängerbezirkes Murau statt, zu dem heuer die Sängerrunde Kohlröserl Zeutschach in die Thomas Schroll Halle nach Neumarkt eingeladen hatte. Der Auftritt unseres MGV wurde mit großem Beifall aufgenommen.

Ein erster Höhepunkt dieses Jahres war sicher das alle drei Jahre stattfindende „Dieslingsee-Singen“ am Fuße des Eisenthuts in Turrach am 5. Juli. Viele Freunde der Volksmusik haben wieder den Weg von der

Pernerhütte zum wunderschön gelegenen See auf sich genommen, um bei dieser mit dem Lions-Club Murau organisierten Benefizveranstaltung den Liedern der Sängerrunde Pöllau und des MGV Stadt sowie den unvergleichlichen Musikklängen der Köflacher Streich, der Koglbläsch aus Ranten und der Jagdhornbläsergruppe Ramingstein-Thomatal zu lauschen. Ein besonderer Höhepunkt war heuer ein eigener Musikblock zu Ehren der Chorleiterin Monika Lauchard von unseren Freunden der Sängerrunde Pöllau, die ihr 30-jähriges Jubiläum feiern durfte. Jede Gruppe steuerte ein Stück für sie bei und ein eigens für sie geschriebenes Lied von Erwin Spreitzer wurde vom MGV Stadt an der Mur gemeinsam mit der Sängerrunde Pöllau aufgeführt. Die musikalische Stunde am

See wurde von Pfarrer Mag. Gregor Szoltysek mit einer kleinen Bergpredigt und einem Segensgebet abgerundet. Beim anschließenden Zusammensitzen bei der Pernerhütte sorgte die Pratl-Musi unter der Leitung von Michael Dröscher für gute Unterhaltung.

Ein besonderes Erlebnis war auch die Mitwirkung beim diesjährigen Aufsteirern in Graz. Auf Einladung von Dompfarrer Mag. Dr. Ewald Pristavec gestaltete der MGV Stadt gemeinsam mit dem Predlitzer Bläserquartett die Aufsteirern-Messe in der Stadtpfarrkirche. Unter der Leitung unseres Chorleiters Franz Hofer wurde in der vollbesetzten Kirche die „Steindorfer Hausmesse“ aufgeführt.



Der absolute Höhepunkt in diesem Jahr war aber das Festkonzert anlässlich 75 Jahre MGV Stadt an der Mur am 21. September in der Pfarrkirche Stadt. Unter der Leitung von Franz Hofer wurden musikalisch anspruchsvolle Chorlieder einstudiert und zum Teil auch unter der Mitwirkung von Hannes Feuchter am Klavier zur Aufführung gebracht. Bereichert wurde dieser Konzertabend noch durch die Mitwirkung von 12 Sängerinnen und durch Musikstücke vom Bläserensemble BRASSStaasiutta unter der Leitung von Jürgen Brunner. In der übervollen Kirche wurde den Zuhörern aus nah und fern ein bunter musikalischer Blumenstrauß serviert, wie ihn die Sänger des MGV seit Gründertagen noch nie gesungen haben. Anlässlich des großen Jubiläums wurde im Namen des Steirischen Sängerbunds dem Obmann Ing. Gerald Tockner eine Urkunde überreicht.

Nach dem Maibaumumschneiden am 5. Oktober beim Gasthof Muratalerhof ging es am 15. November zum Kärntner Ball in die Seifenfabrik in Graz. Bei dieser Veranstaltung der Sängerinnen und Sänger des Chores der Kärntner in Graz durfte der MGV als einer von acht Chören mit Liedbeiträgen mitwirken und bis zur Heimreise mit dem Bus das Tanzbein schwingen.

Den Jahresabschluss bildet traditionsgemäß die Adventveranstaltung in unserer Pfarrkirche. Heuer wird am 20. Dezember vom MGV Stadt gemeinsam mit dem Kirchenchor Predlitz-Turrach, dem Kirchenchor Krakauebene, dem „Kloanan Chor“ und dem Familiengesang Steuber das Weihnachtsoratorium von Kurt Muthspiel aufgeführt. Mit vielen bekannten und auch unbekannten Melodien sollen die Zuhörer in einer besinnlichen Stunde zum weih-

nachtlichen Geschehen hinbegleitet werden. Dieser Auftritt wird am 21.12. in der Pfarrkirche in Krakauebene wiederholt!

Abschließend danken wir all unseren Freunden und Förderern für die Unterstützung unserer Veranstaltungen. Die Erhaltung und Pflege unseres Liedgutes zählen mit der Mitwirkung an verschiedenen kirchlichen Anlässen zu den Hauptaufgaben des Männergesangvereins. Die in unserem Verein gepflegte Kameradschaft und Freundschaft ist die Grundlage für sein Bestehen auch in diesen doch hektischen Zeiten. Wir Sänger vom MGV laden sangesfreudige Männer herzlich ein, ihre musikalischen Talente im Chorgesang einzubringen und ihr Leben mit vielen schönen musikalischen Erlebnissen zu bereichern.

Dr. Erwin Lick

40 Jahre MV Predlitz-Turrach



Der MV Predlitz-Turrach blickt auf ein sehr intensives und ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Das Vereinsjahr startete auch in diesem Jahr traditionell im März mit der Jahreshauptversammlung, bei der wir das Jahr 2024 noch einmal Revue passieren ließen und einen Ausblick auf unsere Pläne für das Jahr 2025 gegeben haben. Die musikalische Saison startete für uns ganz traditionell mit dem ersten Weckruf des Jahres am 1. Mai. In diesem Jahr starteten wir mit dem Ortsteil „Hinterwinkel“. Diesem Weckruf folgten noch zwei weitere, und zwar am 01. Juni in Turrach und am 29. Juni im Vorderwinkel und am Godritzberg. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei der Bevölkerung, nicht nur für die zahlreichen Spenden, sondern auch für die Gastfreundschaft und die gute Verpflegung bedanken, die uns immer wieder bei den Weckrufen entgegengebracht wird!

Eine gute Zusammenarbeit zwischen den örtlichen Vereinen ist in einer Gemeinde wie unserer sehr wichtig, weshalb es für uns immer wieder schön ist, gemeinsam mit anderen Vereinen auszurücken. So sorgte bei der Heldenehrung des ÖKB Predlitz-Turrach in Turrach eine Bläsergruppe unseres Vereines für die musikalische Begleitung. Auch bei der traditionellen Heldenehrung in Predlitz am Stefanitag werden wir gemeinsam mit dem ÖKB Predlitz-Turrach ausrücken. Auch die kirchlichen Veranstaltungen in Predlitz wie das Patrozinium und das Erntedankfest wurden von uns musikalisch begleitet. Bei der Palmweihe wirkte ein Bläserquartett unseres Vereines mit.

In diesem Jahr fand wieder das

Murauer Bierstadtfest statt. Dieses konnten wir uns natürlich nicht entgehen lassen! Wir durften den zweiten Umzug anführen. Das jährliche Bezirksmusikfest des Blasmusikbezirks Murau fand in diesem Jahr im Juni in St. Lambrecht statt und wurde vom MV Gebirgsklänge St. Blasen veranstaltet. Dort nahmen wir am Festumzug teil.

Am ersten Sonntag im August fand wieder unsere jährliche Almmesse statt. Wie auch in den letzten Jahren, konnte diese leider nicht am Gipfel des Hradofen stattfinden. Hoffentlich haben wir im nächsten Jahr wieder die Gelegenheit auf den Gipfel des Hradofen zu wandern!

Der Höhepunkt unseres Jahres war aber sicherlich das Dreiländer-Musikfest, das wir anlässlich unseres

40-jährigen Bestandsjubiläums von 29. bis 30. August bei uns in Predlitz veranstaltet haben. Der Freitag stand dabei unter dem Zeichen unseres 40-Jährigen Jubiläums. Zu diesem waren die örtlichen Vereine und unsere Nachbarmusikvereine der OMV Stadl, der MV St. Ruprecht-Falkendorf, die Stadtkapelle Murau, die TMK Ramingstein und der MV Thomatal geladen. Nach dem Festakt und dem Umzug durch das Dorf brachte der OMV Stadl das Zelt in Schwung. Anschließend gab es bereits das erste Highlight unseres Festes – „Die Südsteirer“ sorgten für ordentlich Partystimmung im Zelt. Egal ob Jung oder Alt, es blieb keiner lange sitzen!

Am Samstag stand unser Fest im Zeichen des Jungmusikertreffens. Wir durften insgesamt 14 Musikvereine aus Kärnten, Salzburg, Niederösterreich und der Steiermark und vier Jugendblasorchester sowie einige weitere Jungmusikerinnen und Jungmusiker bei uns in Predlitz begrüßen. Aufgrund des Wetters musste der Festakt leider im Zelt stattfinden, doch dies trübte keineswegs die Stimmung. Der Festakt war in Form eines Konzertes aufgebaut, bei dem die Musikvereine und die Jungmusikerinnen und Jungmusiker abwechselnd unterschiedliche Stücke zum Besten gaben. Den Höhepunkt des Festaktes bildete das Abschlussstück „a puero usque ad senem“, eigens für unser Fest von unserem Kapellmeister Christoph Lassacher komponiert, das von den Musikvereinen und den Jungmusikerinnen und Jungmusikern gemeinsam gespielt wurde – ganz nach dem Motto „Musik verbindet!“. Nach dem Festakt gab es insgesamt sechs Gastkonzerte, bei denen schon ordentlich Stimmung im Zelt gemacht wurde. Nach den gelungenen Gastkonzerten sorgten die „Pagger Buam“ noch für Bombenstimmung im Festzelt. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um uns noch einmal bei der Bevölkerung für die tatkräftige Unterstützung, nicht nur beim Fest selbst, sondern auch beim Auf- und Abbau zu bedanken! Ohne euch hätte das Fest nicht so stattfinden können! Vielen herzlichen Dank!

Nach dem Fest ging es für uns gleich mit einer intensiven Probenzeit weiter, denn wir wollten aufgrund des Festes unser jährliches Highlight, das Cäciliakonzert nicht ausfallen lassen. Das diesjährige Konzert stand unter dem Motto „Solistenparade“. Dabei konnten alle Register und auch ein paar einzelne Musikerinnen und Musiker ihr Können unter Beweis stellen. Das Jahr 2025 ließen wir gemeinsam bei unserer traditionellen Cäciliamesse am 3. Adventsonntag und unserer Weihnachtsfeier ausklingen.

Der MV Predlitz-Turrach bedankt sich bei allen privaten und öffentlichen Gönner! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Ausrückungen im Jahr 2026!

Für den MV Predlitz-Turrach,
Lisa Feuchter





Obermurtaler Musikverein Stadt

Mit viel Schwung und musikalischer Vorfreude startete der Obermurtaler Musikverein in das neue Vereinsjahr. Nach intensiven Proben eröffneten die Musikantinnen und Musikanter das Frühlingskonzert mit dem treffenden Titel „Jetzt geht's los“. Kapellmeister Christian Steinwender dirigierte den Verein nicht nur sehr erfolgreich durch das Konzert, sondern mit viel Engagement und liebevoller Stückauswahl durch die gesamte musikalische Saison. Die

Wertschätzung der Musikerinnen und Musiker gegenüber unserem Kapellmeister spiegelt sich in der hohen Teilnehmer*innenzahl bei Proben und Ausrückungen wider. Es zeigt aber auch die Freude und Motivation aller Vereinsmitglieder am gemeinsamen Musizieren – ein Hobby, das Disziplin, hohen Zeitaufwand aber auch viel Rücksichtnahme und Toleranz der Angehörigen erfordert – dafür sagen wir DANKE.



Herzliche Gratulation und ein großes Dankeschön an die Musikantinnen und Musikanter für ihre langjährige Treue zum Musikverein. Das Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre Vereinstätigkeit wurde Martina Mohr (Querflöte), Johann Dröscher (Trompete) und Christian Hözlauer (Posaune) verliehen. Friedrich Miedl (Tuba) wurde mit dem Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre ausgezeichnet. Gerda Kloiber (Klarinette) wurde das Verdienstkreuz in Silber am Band verliehen.



Beim OMV nimmt die Jugendarbeit einen besonderen Stellenwert ein. Unsere jungen Musikerinnen und Musiker sind die Zukunft des Vereins – sie bringen frischen Schwung, neue Ideen und jede Menge Begeisterung mit. Gemeinsame Proben, Auftritte und Ausflüge schweißen zusammen und zeigen, wieviel Spaß ein Verein machen kann. Denn wer Freude am Musizieren hat, bleibt mit Herz und Leidenschaft dabei. Wir möchten, dass Kinder und Jugendliche im Obermurtaler Musikverein einen Platz finden, an dem sie sich wohlfühlen, musikalisch wachsen können und Freunde fürs Leben finden. Wir hoffen, dass sich in Zukunft viele Kinder und Jugendliche für die Musik begeistern lassen und dank der Unterstützung durch die Eltern den Weg zu uns finden. Denn nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die Musik im Oberen Murtal noch lange weiterklingt. Wir bedanken uns bei unserer Jugendreferentin Karen Bohr für ihren unermüdlichen Einsatz, Kinder und Jugendliche für die Blasmusik zu begeistern.

Für den OMV Stadt: Hiltraud Körbler





Liebe Fußballfreunde aus Stadt-Predlitz!

Ein Jahr mit Hochs und Tiefs liegt hinter uns und wir schauen motiviert ins neue Jahr, voller Zuversicht und doppelter Motivation bereiten wir uns auf die Frühjahrssaison vor und hoffen auch im neuen Jahr wieder viele Gesichter am Spielfeldrand in Stadl begrüßen zu dürfen. Wir bedanken uns in diesem Zuge auch bei allen Sponsoren und Gönner unseres Vereines, ohne euch wäre Vieles nicht möglich.

Aufgrund des heuer frühen Termins fand das erste Mal anstatt

dem Herbstfest das SCS Weinfest am 13.09.2025 statt. Bei schönem Wetter und Spielbetrieb ab 10:00 Uhr hatten wir einen ereignisreichen Fußballtag den wir nach der alljährlichen großen Tombola bei erlesinem Wein gemütlich ausklingen lassen haben. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner.

Bedanken möchten wir uns auch bei Paul Weilharter, Samuel Hainzl, Andreas Krump und Gerald Dröscher für den Einsatz und die Kampfbereitschaft. Herzlich begrüßen möchten

wir Raphael Trausner, Bastian Autischer, Simon Pichler und Semir Jasic – viel Freude in unserem Verein. Besonders freut es uns auch, dass Philip Kollau aus der Jugendmannschaft in die Kampfmannschaft wechselt.

Ebenso bedanken möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern, die uns das ganze Jahr über unterstützen – angefangen bei allen Sportlern, Eltern, Zusehern wie aber auch bei allen Kantine-Mädels, Ordnern und allen helfenden Händen die einen Spielbetrieb erst möglich machen.



Ein ganz großer Bestandteil des SC Stadl ist unsere Jugend. Mit Stolz dürfen wir berichten:

Im Sommer wurde wieder mit einem Fußballkindergarten für 3-5 Jährige gestartet. Unter der Leitung von Theresa Kollau und Josef Mohr trainieren unsere Jüngsten immer freitags und es ist schön zu sehen, wieviel Spaß es den Kindern bereitet.

Michael Hözlauer und Julian Brachmaier bereiten derzeit eine U7 Mannschaft auf den Einstieg in den Meisterschaftsbetrieb ab Sommer vor. Trainiert wird einmal pro Woche, die Kinder entwickeln sich super, die Freude am Spielen steht dabei im Vordergrund.

Unter der Leitung von Philipp Kapun und Philipp Gerold hat die U8 Mannschaft eine unglaubliche Herbstsaison absolviert. Acht Kinder spielen im 3 gegen 3 Format Woche für Woche

che tollen Fußball. Besonders freut es uns, dass diese Mannschaft im Sommer den Murelli Kids Cup in St. Peter am Kammersberg gewonnen hat, das Maß der Dinge in den Bezirken Murau und Murtal.

Die U10 Mannschaft von Robert Hofer und Harald Hartl glänzt mit 20 Siegen, zwei Unentschieden und nur einer Niederlage. Die Mädels und Jungs trainieren bereits zweimal pro Woche, die ständig wachsende Leistung dieser Jugendmannschaft ist bemerkenswert. Mit Spielwitz und großer Spielfreude bereiten die Kinder der U10 den Trainern viel Freude.

Eine sehr lange und anstrengende Herbstsaison haben Manuel Högerl und Stefan Kollau mit ihrer U11

Mannschaft hinter sich. Mit jeweils zwei überzeugenden Siegen gegen St. Peter am Kammersberg und Pöls, sowie Unentschieden gegen Murau und Oberwölz ist der Herbst mehr als gelungen. Die Mannschaft steht für unermüdlichen Kampfgeist und tolle Teamarbeit - wir sind sehr stolz auf euch!

Weiters führen wir eine Spielgemeinschaft mit Murau in der U13 und der U15, wobei der Stadler Attila Veres als Trainer der U15 fungiert. Mit Philip Kollau stellt der SC Stadl auch den Kapitän dieser Mannschaft. Die Spieler dieser Mannschaften sind die ersten, die in die Kampfmannschaft nachrücken und sind für den Fortgang des Fußballbetriebs in Stadl enorm wichtig.



Somit spielen derzeit über 60 Kinder in den verschiedenen Nachwuchsmannschaften des SC Stadl, diese werden von 11 Stadler Jugendtrainern ehrenamtlich trainiert. Die Organisation der einzelnen Spieltage stellt uns oft vor große Herausforderungen. Im Rahmen des Weinfestes im September waren 10 Jugendmannschaften von St. Peter am Kammersberg über Oberwölz bis Fohnsdorf bei uns zu Gast. Vor ca. 200 Zusehern wurde von den Kindern große Werbung für den Stadler Fußballsport betrieben. Dieser Spielbetrieb verursacht auch Kosten. Die Jugendabteilung möchte sich beim Vorstand des SC Stadl für die Aufstellung der Finanzierung unserer

Mannschaften, sowie bei unseren Hauptsponsoren, dem Autohaus Prodinger und dem Gasthof Murtalerhof für die großzügige Unterstützung herzlich bedanken.

Das alles würde auch nicht ohne die Kooperation und Bereitschaft der Eltern so gut funktionieren. Ende September wurden deshalb alle Kinder mit ihren Eltern zu einem Ausflug in den Fantasiana Vergnügungspark nach Strasswalchen eingeladen. 75 Personen haben bei traumhaftem Wetter teilgenommen, es war ein lustiger Tag!

Auch die Kinder würden sich freuen, wenn Sie einmal bei einem Heimspiel vorbeischauen und unse-

re Mannschaften durch ihr Anfeuern unterstützen würden.

PS: Wir freuen uns immer über Neuzugänge! Auch über den Winter wird in der Turnhalle der Stadler Mittelschule fleißig trainiert, Interessierte mögen sich bitte bei Jugendleiter Harald Hartl oder Sektionsleiter Philipp Kapun melden.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest mit Ihren Lieben und ein gesundes Jahr 2026! Wir freuen uns, Sie im kommenden Jahr wieder am Fußballplatz begrüßen zu dürfen! Das gesamte Team des SC Stadl

!! AUFGE PASST !!

KANTINENMÄDELS/JUNGS GESUCHT

Für unseren Ausschank & Küche suchen wir Unterstützung!

Falls DU gerne Teil unseres Teams sein möchtest melde dich gerne bei uns! Wir freuen uns auf neue, junge & motivierte Gesichter!

melde dich bei einem unserer Mädels oder direkt bei Julia 0664 75058247 - gerne kannst du auch einfach einmal eine Halbzeit in die Kantine Welt hineinschnuppern und schauen ob dir die Arbeit bei uns am Fußballplatz Spaß machen würde :)



Young Stars and Old Stars

Wir möchten in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung über zwei besondere Events des USV Predlitz-Turracher Höhe berichten: Für unsere Kinder und Jugendlichen führen wir neben dem RAIKA Bezirkscup-Technik Workshop auch unseren eigenen Kinderskikurs auf der Turracher Höhe durch. Wir bieten dabei für alle Könnenstufen das richtige Programm von der Schneemaus (Anfänger) bis zum Champion an. Dabei üben wir nicht nur die Skitechnik, auch das Wissen über Pistenregeln und das Verhalten bei einem Unfall wird geübt. Dieser erfreut sich großer Beliebtheit und wir haben immer spannende und lustige Skitage mit den Kids unserer Gemeinde. Gerade der Zeitpunkt am Anfang der Saison ist für die Kinder optimal damit sie gut vorbereitet in den Winter starten können.

Im letzten Winter durften wir für die „Old-Stars“ Franz Klammer und Bojan Krizaj ihr Charity Race der Legenden durchführen. Veranstaltet wurde das Event vom Hotel Apin Peaks und unterstützt von der TMG Turracher Höhe, Head Skies und Elan Skies. Bei perfekten Bedingungen stellten sich 40 Teilnehmer*innen einer Mannschafts-Mittelwertung an unserem Rennhang auf der Wildkopfpiste. Björn Ostermann, Feuchter Christian und Wilfried Pichler



koordinierten den Aufbau sowie den Ablauf und Bernhard Santner sorgte in der Zielhütte für die korrekte Auswertung des Rennens.

Es war uns eine Ehre, Franz und Bojan (Legenden meiner Kindheit) zu treffen, fachzusimpeln und ein Bierchen mit ihnen zu nehmen. Natürlich wurde der Sieg des Teams Klammer gebührend gefeiert.

In diesem, unserem Jubiläumswin-

ter (60 Jahre USV) dürfen wir die zweite Auflage des Rennes wieder durchführen. Der genaue Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

So freuen wir uns auf unser Jubiläumsjahr 2026 und das Jubiläumsfest zu Bartlmäh in Predlitz.

Obmann Bernhard Santner



Kinderradrennen begeistert mit Rekordbeteiligung und perfektem Timing

Mit einem neuen Teilnehmer*innenrekord von 80 Kindern war das diesjährige Kinderradrennen ein voller Erfolg. Junge Radsportbegeisterte aus Nah und Fern stellten sich der Herausforderung: Ein Starter reiste eigens aus Salzburg an und verband den Wettbewerb mit einer Übernachtung, eine Teilnehmerin kam aus Linz angereist. Für ein besonderes Highlight sorgte ein Kind in der Laufradklasse, das beim Rennen erstmals überhaupt auf ein Laufrad

stieg – und das ganz aus eigenem Wunsch, angesteckt von der Motivation der anderen Teilnehmer*innen.

Auch das Wetter spielte hervorragend mit. Ein kurzer Regenschauer fiel genau zwischen dem letzten Zieleinlauf und der Siegerehrung, so dass die Auszeichnungen danach bei strahlendem Sonnenschein stattfinden konnten. Große Freude herrschte bei der Sachpreisverlosung: Dank

großzügiger Sponsoren erhielt wieder jedes Kind einen Preis.

Der reibungslose Ablauf und die festliche Stimmung waren vor allem dem Engagement zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie der Unterstützung vieler Sponsoren zu verdanken. Schon jetzt lohnt es sich, den Termin für das nächste Jahr vorzumerken: 20. September 2026.

Stefanie Perlet



Bienenzuchtverein Predlitz-Turrach

Wir sind aktuell elf Mitglieder, welche sich der Bienenzucht verschrieben haben.

Sollte jemand Interesse haben sich mit der Imkerei zu beschäftigen, sind wir gerne bereit euch zu unterstützen, bitte einfach melden.

Unsere Vereinsmitglieder betreuen aktuell ca. 120 Bienenvölker an den unterschiedlichsten Standorten zwischen Turrach, Predlitz, Einach und Stadt.

Alljährlich halten wir im Frühjahr eine Mitgliederversammlung ab, wo Neuigkeiten präsentiert werden und ein reger Erfahrungsaustausch stattfindet. Bei dieser Gelegenheit durften wir Frau Hilde Klauber, Frau Maria Unterweger und Herrn Helmut Feuchter für ihren besonderen Einsatz und für Ihre Leistungen für die Imkerschaft Ehrenurkunden überreichen.

Besonders gratulieren möchten wir auch zu 2 runden Geburtstagen, Helmut Feuchter vlg. Germann feierte im Mai seinen 90. Geburtstag und Hilde Klauber im November ihren 80. Geburtstag. Wir wünschen alles GUTE und vor allem weiterhin viel GESUNDHEIT.

Obmann Walter Weilharter



ÖKB – OV Stadt an der Mur



Bei der Generalversammlung des Kameradschaftsbundes am 02.11.2025 im Gasthof Murtalerhof wurde der Vorstand des ÖKB – Stadt neu gewählt. Nach 20-jähriger intensiver Tätigkeit als Obmann hat Anton Rinner entschieden, dieses Amt an einen neuen Obmann weiterzugeben.

Der neue Vorstand des ÖKB – OV Stadt an der Mur wurde einstimmig gewählt:

Obmann:	Siegfried Tockner
Obmann Stellvertreter:	Karl Heinz Hörbinger
Obmann Stellvertreter:	Karl Stock
Schriftführer:	Bernhard Hörbinger-Stolz
Schriftführer Stellvertreterin:	Irene Rinner
Kassier:	Alois Hörbinger
Kassier Stellvertreter:	Stefan Zuegg



Obmann Anton Rinner wurde seitens der Gemeinde Stadt-Predlitz von Bürgermeister Johannes Rauter mit einer Ehrenurkunde für 20 Jahre Obmann des ÖKB Stadt geehrt. Seitens des Ortsverbandes wurde Anton Rinner zum Ehrenobmann ernannt und erhielt aus den Händen des neu gewählten Obmannes die Ehrenurkunde überreicht.

Lieber Anton!

Der Ortsverband Stadt an der Mur möchte sich auf diesem Wege noch einmal für deine langjährige und umsichtige Tätigkeit als Obmann bedanken und wünscht Dir alles Gute für Deinen weiteren Lebensweg.

Alois Hörbinger



Berghof – Ein Zuhause mit Herz und Vertrauen

In unserem Pflegeheim steht der Mensch im Mittelpunkt. Das engagierte Team kümmert sich mit Herz und Fachwissen um das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Neben der qualifizierten Pflege legen wir besonderen Wert auf den persönlichen Kontakt. Jede/r soll sich gesehen und geschätzt fühlen, mit seiner/ ihrer Lebensgeschichte, Interessen und Bedürfnissen.

Wir bieten neben der Langzeitbetreuung auch Kurzzeit- und Übergangspflege an. Dabei schaffen wir individuelle Lösungen, die auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen abgestimmt sind. Helle, freundliche Zimmer, gemütliche Gemeinschaftsbereiche und eine gepflegte Gartenanlage laden zum Verweilen ein. Hier darf gelacht, erzählt und gelebt werden.



**KM
Pflegebetriebe GmbH**
Berghof

Besonders beliebt ist auch unser abwechslungsreiches Animationsprogramm: Vom gemeinsamen Singen und Musizieren über Bastelstunden bis hin zu Spaziergängen durch Stadl ist für jede und jeden etwas dabei. Regelmäßig finden bei uns im Haus Gottesdienste und Geburtstagsfeiern statt. Zudem feiern wir im Jahresverlauf einige große Feste

wie etwa unser Herbstfest oder die stimmungsvolle Weihnachtsfeier, zu denen auch Angehörige und Mitwirkende herzlich eingeladen sind. Mit der Mischung aus fachlicher Kompetenz, Herzlichkeit und Gemeinschaftssinn zeigt der Berghof wie moderne Pflege aussehen kann – menschlich, respektvoll und nah am Leben.



KM Pflegebetriebe GmbH
Berghof
Steindorf 6
8862 Stadt-Predlitz
Tel. Nr.: 03534/203 35
E-Mail: office.berghof@km-pflegebetriebe.at

Besuchen Sie uns gerne auf unserer Homepage:
www.km-pflegebetriebe.at

Im abgelaufenen Jahr fand am 15.02.2025 in Einach das alljährliche Kinderrodelrennen statt, welches von der Dorfgemeinschaft Einach organisiert wurde. Trotz der geringen Schneelage im Tal konnte im Einötzengraben eine hervorragende Schlitten- und Bobbahn präsentiert werden. Mit professioneller Zeitnehmung durch den USV-Predlitz und der Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Einach (Shuttledienst und Sanitätsdienst) konnte das Rennen von den jungen

Rennläufer*innen unfallfrei bewältigt werden. Rund 35 Starter*innen konnten in verschiedenen Schlitten- und Bobklassen die Rennstrecke bezwingen. Die Tagesbestzeit sicherte sich Hannah Dröscher aus Einach. Im Anschluss gab es ein Gaudirennen für Jung und Alt, wo wiederum die Jungen die Nase vorne hatten und bei Mittelzeitwertung mit dem Doppel Olivia Perlet / Lena Dröscher die Sieger stellten. Danach fand im Rüsthaus der FF Einach die Siegerehrung statt wo es

viele tolle Sachpreise zu gewinnen gab und für Verpflegung gesorgt war. Ein Dank gilt allen Firmen und Privatpersonen für die unzähligen Sach- und Geldspenden, sowie allen am Rennen mitwirkenden Helfer*innen für ihren Einsatz!

Am 14.02.2026 lädt die Dorfgemeinschaft Einach wieder ALLE Kinder aus Nah und Fern zum bevorstehenden Kinderrodeln ein, wo man den Jüngsten beim Bob- und Schlittenfahren zuzubeln kann.

Ewald Dröscher





Die EEG Obermurtal blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück

Die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) Obermurtal kann auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2025 zurückblicken. Seit ihrer Gründung wächst die Gemeinschaft stetig und zählt mittlerweile über 370 Mitglieder-Zählpunkte. Ein wichtiger Meilenstein war die Auftaktveranstaltung Mitte März im Gasthof Murtalerhof, die mit rund 80 interessierten Teilnehmer:innen sehr gut besucht war.

Neben den beteiligten Gemeinden Stadt-Predlitz und St. Georgen am Kreischberg zählen inzwischen zahlreiche Privatpersonen, Landwirte, Gewerbebetriebe, Gastronomie- und Hotelleriebetriebe sowie Einzelhandelsgeschäfte zu den Mitgliedern der Energiegemeinschaft.

Die Stromerzeugung erfolgt derzeit über rund 100 Photovoltaikanlagen sowie vier Wasserkraftwerke, die gemeinsam eine beachtliche Menge an regional erzeugter, sauberer Energie bereitstellen. Das Versorgungsgebiet der EEG Obermurtal erstreckt sich von Einach-Pichl über Stadtl bis St. Georgen, weiter über das Allgauereck, Seebach und Fresen bis hinauf in die Krakau.



Vorteile für alle Beteiligten

Mitglieder der EEG Obermurtal profitieren gleich mehrfach:

Ein günstigerer Strompreis, verringerte Netzentgelte und der Wegfall bestimmter gesetzlicher Abgaben machen die Teilnahme wirtschaftlich besonders attraktiv. Auch die regionale Wertschöpfung ist ein entscheidender Faktor – das Geld bleibt in der Region und stärkt die lokale Wirtschaft. So wird man preislich unabhängiger von großen Energiekonzernen und trägt aktiv zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region bei.

Stromproduzenten erhalten eine bessere Einspeisevergütung, während Stromkonsumenten im Gegenzug deutlich günstigere Preise genießen. So entsteht eine echte Win-Win-Situation – ganz ohne Risiko.

Blick in die Zukunft

„Gemeinsam werden wir weiter wachsen und zeigen, dass nachhaltige Energieerzeugung in unserer Region funktioniert“, so der Vereinsvorstand.

In den Wintermonaten wird es eine spezielle Aktion geben: Mitglieder in besonders schwierigen Situationen werden mit kostenlosem Strom aus der EEG unterstützt. Damit werden Energiewende, Umweltbewusstsein und soziale Verantwortung miteinander vereint. Die EEG Obermurtal freut sich immer über neue Mitglieder und dankt allen bestehenden für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Ing. Hannes Hartl

Weitere Informationen unter:
www.eeg-obermurtal.at



Stadler Gewerbefest – Stärken der Region präsentiert

Nach einer zehnjährigen Pause luden die Unternehmen im Gewerbegebiet Stadt am Mur am 24.05.2025 erneut zu einem Gewerbefest – ein Tag voller Lebendigkeit, Gemeinschaft und Feierlaune.

40 Jahre Almdorfbau

Ein besonderer Anlass zum Feiern war das 40-jährige Bestehen der Firma Almdorfbau, geleitet von Geschäftsführer Johannes Arneth. Seit 1985 errichtet die Firma Almdorfbau als Projektentwickler und Bauträger im Familienbetrieb nachhaltige, professionell betriebene Tourismus-Anlagen in innovativer Holzbauweise. Zusätzlich werden auch Bestandsimmobilien revitalisiert. Dieses Jubiläum wurde im Rahmen des Festes gewürdigt und durch KommR Peter Mühlbacher, sowie WKO-Referent Armin Bacher die Ehrenurkunde der WKO überreicht.



Ein Fest für alle

Für das Gewerbefest wurde im gesamten Gewerbegebiet ein vielseitiges Programm vorbereitet: Kinder konnten sich über eine Hüpfburg, Stelzengehen und Kinderschminken freuen. Für die Erwachsenen gab es eine Leistungsschau der ansässigen Unternehmen sowie ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm – von Roberto Blanco live über das Frühschoppenkonzert mit

dem Obermurtaler Musikverein Stadtl und den Kreischberg Musikanten bis hin zu VOXXCLUB live am Abend. Für das leibliche Wohl sorgte der Hendl König, begleitet von Freibier der Brauerei Murau, gesponsert von den Gewerbebetrieben.

Im Gewerbegebiet Stadt sind derzeit acht Unternehmen mit insgesamt 82 Beschäftigten tätig. Gemeinsam erzielen sie mit ihren vielfältigen

Geschäftszweigen einen jährlichen Umsatz von rund 60 Millionen Euro. Sowohl Bgm. Johannes Rauter wie auch der ehem. Bgm. Wolfgang Schlick gaben ihrer Freude Ausdruck, dass im Gewerbegebiet so erfolgreiche Unternehmen mit vielen Arbeitsplätzen tätig sind und somit viel für die Wertschöpfung mit sicheren Arbeitsplätzen in der Gemeinde Stadt – Predlitz beitragen.



REGIOMOTION Kindersportcamp in Stadt-Predlitz

Das REGIOMOTION Kindersportcamp machte wieder Halt in Stadt-Predlitz – und verwandelte das Ende der Ferien für über 30 Kinder in ein fröhliches Bewegungsabenteuer. Ob anspruchsvolle Olympiatage, rasanten Staffelspiele, knifflige Koordinationsübungen, abwechslungsreiche Ballstationen oder spannende Team-Challenges – das Programm bot jeden Tag neue sportliche Abenteuer. Neben dem spielerischen Training wurden auch Kreativität,

Ausdauer und das gemeinsame Mitsein gefördert. Für die Kinder bedeutete das eine Woche voller Bewegung, neuer Freundschaften und unvergesslicher Erlebnisse. Ein großes Dankeschön ergeht an die Gemeinde Stadt-Predlitz, die die Campteilnahme pro Kind mit Wohnsitz in der Gemeinde finanziell unterstützte und so vielen Kindern die Teilnahme ermöglichte. Übrigens: Das Stadler Camp war nur eines von 14 Sommercamps, die RE-

GIOMOTION in der Region und darüber hinaus organisierte – mit heuer über 530 kleinen, aber auch großen Sportler:innen, die mit strahlenden Augen und roten Wangen nach Hause gingen.

Alle Infos und Details zu weiteren Angeboten von REGIOMOTION findet man unter:

[www.REGIOMOTION.at/kinder-sportcamp](http://www.REGIOMOTION.at/kindersportcamp)



ORF zu Besuch – Pilotprojekt von REGIOMOTION & Borg Murau im Rampenlicht

Ende des Schuljahres war der ORF zu Besuch, um über das laufende Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit dem BORG Murau zu berichten. Im Rahmen dieses innovativen Projekts gestalten die Schüler*innen der Maturaklasse des BORG Murau jeden Dienstag zwei Turnstunden für Volksschulkinder in insgesamt zwölf Volksschulen im Bezirk Murau. So auch in der Volksschule Stadt-Predlitz. Das Ziel ist es, den Jugendlichen, die sich gerade in der Ausbildung befinden, wertvolle pädagogische Erfahrungen in der praktischen Arbeit mit Kindern zu ermöglichen. Und das in einem gesicherten Rahmen. Eine Win-Win-Geschichte für alle Beteiligten – die Volksschulen und die jungen Volksschulkinder sowie für die jungen Borg-Schüler*innen. Mit Herbst 2025 ging das Projekt in eine Fortführung und somit in die zweite Runde.

Christbäume haben in der Biotonne nichts verloren!

Er schmückt viele Wohnzimmer zur Weihnachtszeit, bringt Licht in die dunklen Tage und gehört für viele einfach zu Weihnachten dazu. Doch seine Zeit ist meist kurz – schon bald nach den Feiertagen stellt sich die Frage: Wohin mit dem Christbaum?

Für unsere Mitarbeiter in der Kompostanlage beginnt damit jedes Jahr eine besonders anstrengende Zeit. Immer wieder landen Christbäume in oder neben den Biotonnen. Das verursacht große Probleme und viel zusätzliche Arbeit.

Christbäume gehören NICHT in die Biotonne!

Da der Biomüll nicht mehr geschreddert wird, der Baum selbst jedoch zerkleinert werden muss, hat er in der Biotonne nichts verloren. Wird ein Christbaum im Biomüll entsorgt, muss er mühsam per Hand ausgesortiert werden – eine gefährliche, schmutzige und körperlich sehr belastende Arbeit. Zudem kann das Material dadurch nicht mehr optimal verwertet werden.

Bitte geben Sie daher keine Christbäume – weder zerkleinert noch vollständig – in oder neben die Biotonne. Sie werden vom Abfuhrun-

ternehmen NICHT mitgenommen!

Bringen Sie Ihren Christbaum stattdessen zur Strauchschnittsammlung Ihrer Gemeinde. Manche Gemeinden bieten auch eigene Christbaumsammlungen an (Infos dazu finden Sie in der Gemeinde-App oder auf der Gemeindehomepage). Dort können Sie den Baum kostenlos und umweltfreundlich entsorgen. Wichtig ist, dass alle Schmuckreste, Metallteile, Lametta und Haken vollständig entfernt sind. Nur so kann

das Material sauber verwertet und als wertvolle Kompostgrundlage genutzt werden.

Mit Ihrer Mithilfe leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, entlasten unsere Mitarbeiter und tragen zu einem reibungslosen Ablauf in der Kompostanlage bei.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage, ein umweltfreundliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Sehen und gesehen werden! Die Dämmerung in der Winterszeit hat ihre Tücken!

Ab 17.00 Uhr ist es dunkel. Zu dieser Zeit sind noch viele Menschen auf der Straße – Kinder, die von Freizeitaktivitäten nach Hause gehen, Menschen, die ihre Einkäufe noch erledigen und vor allem viele Berufstätige, die auf dem Heimweg sind. Sie alle müssen gut sichtbar sein!

Eine aktuelle ÖAMTC-Beobachtung zeigt, dass 71 Prozent der Fußgänger in der Dunkelheit kaum sichtbar sind. Nur neun Prozent der Fußgänger tragen gut sichtbare Kleidung. Jeder vierte Rad- oder E-Scooter-Fahrende ist ohne Licht unterwegs. Das erhöht das Unfallrisiko enorm. In den Wintermonaten ereignet sich jeder zweite Unfall in der Dämmerung oder in der Dunkelheit. Dies sollte Anlass genug sein, rechtzeitig auf die eigene Sichtbarkeit zu achten und somit wesentlich zur Verkehrssicherheit beizutragen.

Einige Hinweise, wie Sie sich schützen können:



Wussten Sie schon...

- ✓ Reflektierende oder helle Winterjacken machen Sie sichtbar. Unterschätzen Sie nicht, wie unsichtbar Sie mit dunkler Kleidung sind.
- ✓ Verwenden Sie Reflektorenstreifen auf den Armen, am Rücken, auf den Taschen. Diese sind im Handel erhältlich.
- ✓ Fahren Sie ausschließlich mit Vorder- und Rücklicht auf dem Fahrrad und E-Scooter. Sie müssen von weitem erkennbar sein!
- ✓ Achten Sie besonders beim Überqueren der Straße auf Ihre Sichtbarkeit! Besonders in den Wintermonaten verlängert sich bei Nässe der Bremsweg der Fahrzeuge.
- ✓ Versetzen Sie sich in die Lage des anderen Verkehrsteilnehmers, der Sie möglicherweise nicht sehen kann! Was würden Sie dann tun?

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Gemeinderät*innen meets Turracherhöhe



20 Jahre Gasthof Muster-Stüberl



stolze Patinnen des KLF-A



Das Team rund um die Photovoltaikanlage Einach



Vernissage von Ewa Asch im Gemeindeamt



Buchpräsentation „10 Jahre GRIESSNER STADL“ in Graz © Philipp Rirsch



Gemeindewandertag auf der Turracherhöhe



Mitarbeiterwandertag



Ehrung verdienter Gemeinderät*innen



UNSERE NEUE GEMEINDE-APP

JETZT DOWNLOADEN!



WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE.

GEMEINDE STADL-PREDLITZ

INFORMIERT SEIN.

Wichtige Mitteilungen zu Stromabschaltungen, Straßen sperren, Wasserrohrbrüchen etc... erhalten. Informationen von Vereinen, Jobs oder Fundgegenstände abrufen.

NICHTS VERPASSEN.

Zu Terminen - z.B. Events oder Müllabholungen - automatisch erinnert werden und im neuen Bereich „Für mich“ Themen favorisiert anzeigen lassen.

KONTAKTE FINDEN.

Kontakte und Infos der Gemeinde oder von Einrichtungen, Vereinen, Betrieben abrufen oder direkt auf Knopfdruck in Kontakt treten.

MITGESTALTEN.

Ideen & Zukunftsimpulse einbringen, auf Probleme hinweisen oder im neuen Bereich „Inhalte vorschlagen“ einen App Beitrag erstellen.

KOSTENLOS IN DEN APP STORES.

WWW.GEMEINDE24.AT

